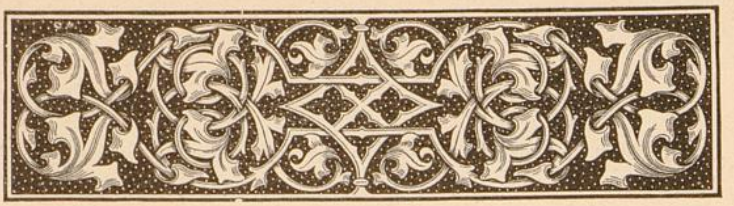


1.6.1.4. [4]

Initium sapientie timor Domin.*)

Maria Elisabetha P. O.**)

Si la fortune me tormente
Esperance me contente

Carolus Philippus Dux Sudermanniae.***)

*) *Spr. Sal. 9, 10; Ps. 111, 10.*

**) *Tochter des Herzogs, späteren Königs Carl (IX.) und der Christine von Holstein-Gottorp, geb. 10. März 1596, vermählt 1612 mit ihrem Vetter Herzog Johann von Ostgothland, wurde 1618 Witwe und starb wenige Monate später, 1. August 1618.*

***) *Geb. 22. April 1601, † 25. Januar 1622. Sein Eintrag datirt wohl auch von 1614, obwohl der Stammbuchbesitzer auch 1618 irgendwo mit dem Herzog zusammengetroffen sein könnte. Carl Philipp trat nämlich im Dezember 1617 eine »Auslandsreise« an und berührte dabei Lübeck, Hamburg, Bremen, nahm durch Hessen und die Pfalz seinen Weg nach Paris. Die Rückreise ging durch Baden, Würtemberg, Nürnberg, Dresden, Rostock und von da nach Schweden.*

1606 [5]

+

Pax mentis honestâ gloria.

Henricus P.*)

*) *Es lag wohl nahe, hier Henricus Princeps etc. zu vermuthen, wenn das »P« nicht etwa das Vaterland (Pommern?) andeuten soll. Da die vorhergehenden Seiten von Mitgliedern des schwed. Königshauses angefüllt wurden, könnte auch dieser Henricus als dazugehörig angenommen werden, aber weder um die angegebene Zeit, noch später gab es in Schweden einen Prinzen Heinrich.*

(Hierher gehören pag. 42, 46 u. 47 d. Orig. s. Chromo-Beilagen und S. 11.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[48] 16 F 05

∘ M ∘ H ∘ S ∘ Z ∘ G ∘*)

Elisabeth Magdalena geboren zu Stettin pommern Hertzogin zu Curlandt vnnd Semgallen.**)

D——————F——————e

(Wappen.)

*) *Meine Hoffnung steht zu Gott.*

**) *geb. 29. Juli 1580, † 23. Febr. 1649; vermählt am 14. Mai 1600 mit Friedrich, Herzog von Kurland, † 16. August 1642. Der zweimal vorkommende Buchstabe* F *bedeutet also Friederich.*

[49] 1605

G + M. Z. W. A. V.

Freuwelein Hedewig Hertzogin zu braunschweig vndt luneburgkt.*)

16 R 05

D. G. F. W. M. N.

+

Freuwelein Dorothea Hedewig Hertzogin zu Braunschweig vnd Luneburk.**)

*) *Geb. 15. Okt. 1580, † 1641, verm. am 15. April 1621 mit Otto, Herzog von Braunschweig-Harburg († 25. Febr. 1641).*

**) *Geb. 13. Febr. 1587, † 16. Okt. 1608/9, verm. am 29. Dez. 1605 mit Rudolf, Fürsten von Anhalt-Zerbst (welcher sich später mit Magdalena, der Tochter Johanns XVI. von Oldenburg, vermählte und 20. Aug. 1621 starb).*

[50] 16 (IC) 05

Vide sed cuj fide
Tandem bona causa triumphat.

Joachimus Carolus Dux Bruns: et Lunaeb:**) etc. mp.

*) *Geb. 23. April 1573, wurde Domprobst zu Strassburg am 3. Februar 1592 und † 9. October 1615.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1607.

Parcere subiectis & debellare superbos.

Jacobus R.

1607

Io honoro il cuore che ama la virtu

Anna R.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[51] 16 A 05

Perenne sub polo nihil

Christianus princeps Anhaltinus.*)

*) *Christian I., der Aeltere (Sohn Joachim Ernst's), Stifter der Linie Anhalt-Bernburg, geb. 11. Mai 1568, † 17. April 1630. Bekannt durch die Umtriebe, mittelst deren er den Habsburgern ihr Erbe entreissen wollte, Gatte der unten vorkommenden Anna, geb. Gräfin Bentheim, mit welcher er sich am 2. Juli 1595 vermählte. Das* A *zwischen der Jahreszahl ist der Anfangsbuchstabe des Taufnamens seiner Gattin. Vergl. u. a. Krebs, Christian von Anhalt nach der kurpfälzischen Politik am Beginn des 30jährigen Krieges. Leipzig 1872.*

ω

Omnia in Nihil.

J. D. F. E.

Augustus Fzu Anhalt.*)

*) *Bruder des Vorigen, Stifter der plötzkanischen, später köthenschen Linie, geb. 13./14. Juli 1575, † 22. August 1653; heirathete am 15. November 1618 Sibylle, die Tochter des Grafen Johann Georg von Solms-Laubach, † 23. März 1659.*

(Hierher gehört pag. 52 d. Orig. s. S. 15.)

[53] × 1611 ×

D. P. V.*)

Isidorus.

Magna est uirtus, si non lædas, a quo laesus es magna est etiam fortitudo, si etiam laesus remittas magna est gloria, si cui potuisti nocere parcas.

Augustus Dux Saxoniae Angariae et Westphaliae**)

scribebat Newenhaus die 28. Aprillis Anno 1611.

*) *Durum patientia vinco. (?)*

**) *Geb. 17. Februar 1577, trat 1619 die Regierung an und † 18. Januar 1656; vermählt 1.: 5. März 1620 mit Elisabeth Sophie, Tochter des Herzogs Adolf von Holstein-Gottorp, † 25. November 1627; 2.: 4. Juni 1633 mit Katharina, Tochter des Grafen Johann von Oldenburg, † 29. Febr. 1644.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1.6.0.5. [54]

Vigilando et agendo
Ante omnia timendus deus.
W. G. V. H. W. G.*)

Julius Augustus Dux Brunsuisensis et Lunaeburgensis
A. a. La. M. PR.**)

*) *Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.*
**) *Geb. 4. (9.) Februar 1578, Abt zu Michaelstein, † 30. August 1617.*

16 (†) 21 [55]

En Dieu est mon esperance.

Elisabeth
geborn aus Königlichem stamme Dennemarcken
Hertzoginne zu Braunschweig vnd luneburg,
wittwe.*)

Meine Hoffnung ich zu Gott gesetzt,
ob sich schon vnglück an mir wetzt,
bleib ich doch endlich vnverletzt.

*) *Tochter Friedrich VI. von Dänemark, geb. 1553, † 19. Juli 1625, Schwester König Christian IV. Sie war die zweite Frau des am 30. Juli 1613 verstorbenen Herzogs Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel, welchen sie am 19. April 1590 ehelichte.*

(Hierher gehört pag. 56 d. Orig. s. S. 19.)

MDCVI. [57]

A. V. G.*)

Frewlein Sophia Hedwig
geborne Hertzogin zu Braunschwig vnd Lüneburg.**)

Meine Handt.

*) *Alles von Gott.*
**) *Geb. 20. Febr. 1592, † 23. Jan. 1642, vermählt am 8. Juni 1607 mit Ernst Kasimir, Grafen von Nassau-Dietz († 5. Juni 1632).*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[57] MDCVI.

G. M. H. G.

Elisabeth

geborne Hertzogin zu Braunschwig vnd Lüneburg.*)

Frewlein.

Meine Handt.

*) *Geb. 23. Juni 1593, † 25. März 1650, vermählt in erster Ehe am 1. Januar 1612 mit August, dem Sohne Christian I., Kurfürsten von Sachsen († 26. Dezember 1615), in zweiter Ehe am 25. Oktober 1618 mit Johann Philipp, Herzog von Sachsen-Altenburg († 1. April 1639).*

[58] 16 . C. ♧ U. 11 .

Omne solum forti patria est ut piscibus æquor.

Courtoie à toue familier à poi
Tout pour elle
Et rien sene elle 5. 8. 3. } (sic)

Allen gefallen ist Vnmüglich.

Juliuss Heinrich Hertzog zu Sachsen.*)

Allen hübschen Damen

Seruiteur.

Viue l'amour et la geure.

*) *-Lauenburg, geb. 9. April 1586, kam 1656 zur Regierung, wurde röm.-kath. † 20. November 1665. Vermählt 1.: 7. März 1617 mit Anna, Tochter des Grafen Edzard II. von Friesland, Witwe des Kurfürsten Ludwig VI. v. d. Pfalz († 1583) und des Ernst Friedrich von Baden-Durlach († 1604), † 19. Dezember 1621. 2.: 27. Februar 1628 mit Elisabeth Sophie, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, Witwe des Fürsten Janus Radzivil, † 24. Dezember 1629. 3.: 18. August 1632 mit Anna Magdalena, Tochter Wilhelm v. Lobkowitz, Witwe des Grafen Zdenko v. Kolowrat († 7. September 1668).*

(Hierher gehören pag. 60 und 62 d. Orig. s. S. 23 u. 27.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Regna firmat Pietas
Christianus IIII D. G Rex
Daniæ Norvegiæ &c Anno
DNI. 1. 6. 0. 6.

1 6 1 4:

La vita illfine et illlode
la sera.

Johannes D: G: Haredi ari
us Princeps Regni sueda
Dux Ostrogothiæ.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[63]

1611.

Pro patria et in patria mori preclarum.

Ernst Ludewig Hertzog zun Sachssen.*)

*) *Geb. 7. Juli 1587, ward am 15. Juli 1620 erschlagen.*

16 11.

Amor con tados, y la fe con minguno.

Frantz Julius Hz Sachssen.*)

*) *Geb. 13. September 1584, † 28. September 1634, war vermählt mit Agnes, Tochter des Herzogs Friedrich I. von Würtemberg, † 25. November 1629.*

(Hierher gehört pag. 64 d. Orig. s. S. 35.)

[65]

MDCXII.

Homo proponit
DEUS disponit.

Joachimus Sigismundus
Dux Sax., Angariae et Westphaliae.*)

*) *Geb. 30. März 1593, † 10. April 1629.*

(Hierher gehört pag. 66 d. Orig.)

[67]

1613

Fiet Cum Deo.

Franciscus Carolus
Dux Sax: Aangar et West:*)

*) *Geb. 2. Mai 1594, trat 1630 zur römisch-katholischen Kirche über und † 20. November 1669; vermählt 1.: 9. September 1628 mit Agnes, Tochter des Kurfürsten Johann Georg von Brandenburg, Wittwe des Herzogs Philipp Julius von Pommern, † 20 März 1629. 2.: 27. August 1639 mit Katharina, Tochter des Kurfürsten Johann Sigismund von Brandenburg und seit 1629 Witwe des Fürsten Bethlen Gábor von Siebenbürgen, † 27. August 1649; 3.: 1651 mit Christine Elisabeth, Tochter Ferdinand Balthasars von Meggau und Witwe des Freiherrn Christoph Adolf von Teufel.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rupes Mea Dominus.*) [67]

Rudolphus Maximilianus
Dux Saxo: Angar. & Westph.

7. Junij Anno 1613.**)

*) *Ps. 18, 3, mit Bezug auf den Felsen im Wappen.*

**) *Geb. 18. Juni 1596, ward römisch-katholisch und † 1. Oktober 1647, war vermählt mit Anna Katharina de Dulcina aus Venedig.*

1605 [68]

Dulce est pro patria mori.*)

Hermannus Otto
comes de lymborch et Bronckhorst Dominus
in Styrumb.**)

*) *Horatius, Oden III. 2, 13: Dulce et decorum est pro patria mori.*

**) *Sohn des Jodocus und der Maria von Schauenburg. Er war vermählt mit Margarathe von Spiel und † 1644.*

1605

Virilis animus heroem decet.

Georgius Ernestus
comes de Lymborch et Bronckhorst Dominus
in Styrumb.

1613 [69]

Mori satius est, quam vitae ferre pudorem.

Frantz Albrecht Hertz. zu Sachssen*)

*) *-Lauenburg, geb. 31. Oktober 1598, blieb bei Schweidnitz 10. Juni 1642, vermählt 16. Februar 1640 mit Christine Margarethe, Tochter des Herzogs Johann Albrecht II. von Mecklenburg-Güstrow, welche sich 8 Jahre nach Franz Albrechts Tode mit Christian Ludwig von Mecklenburg-Schwerin vermählte, von dem sie sich aber am 16. August 1666 wieder trennte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[70] 16 (HS.) 07

Constant.

Ernst Casimir L. Graf zu Nassau. mp.*)

*) *Geb. 22. Dezember 1573, erhielt 1606 Dietz, wurde 1620 Statthalter von Friesland und † bei Roermonde den 5. Juni 1632.*

[71] 16 F 18.

G. G. G. G.*)

Philips Ernst

graff zu Gleichen vnd Spiegelberg mp.**)

*) *Die gewöhnliche Deutung dieser vier »G« lautet: »Gott gieb gut Glück.« — Bei Heinrich Pflug 1597 bedeutet es aber: »Gott Gib Gutt Gedrencke.« Vergl. H. 293; auch »Gott getraut, gut gebaut« kommt vor.*

**) *Geb. 1561, vermählt mit Anna Agnes von Hohenlohe.*

[73] Wertu en bellyt

Elysabeth

Contesse de bergh, abbesse de essen et freckenhorst.*)

*) *Elisabeth VIII. von Berg, Aebtissin von Essen von 1605—1614.*

Libertas vita carior.

Florentius Comes de Culenberg.

Ā Z. G.*)

Catherina

geboren greffin fan den berg greffin zu Culrinberg.

*) *All Zeit getreu ?*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

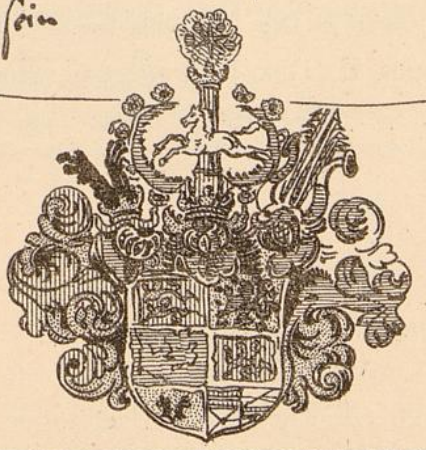
16 ELOS

MHZGA

Sophia Hedwig g zu
b/ und l h zu p witwe

Es kompt alles von gott
glück und unglück armut
und reichtum das lebent
und der tot

und ich habe mich sanft und selig
lust abzuscheiden und bey
meinen herrn Jesum christy
zu sein



[74] S 1607. S

En aduersite pacience.

Elisabeth frewlein zu Holstein Schauwenburgh etc.

1607.

Io spero in dio.

Maria Clara fraila zu Spaur.*)

*) *War nach Elisabeth VIII. von Berg von 1644—1647 Aebtissin von Essen, Tochter Leo's von Spaur und der Juliana von Ursenna.*

(Hierher gehört pag. 76 d. Orig. s. S. 39.)

[78] 1.6 PHILOSOPHIA 1.2.

Christo et Reipublicae

+

Cordis et Oris Concordia pulcherrima etc.

Philippus II. Dux Pomranorum manuppria*)

*) *Geb. 28. Juli 1573, † 3. Februar 1818, verheirathet am 10. März 1607 mit Sophie, der Tochter des Herzogs Johann von Schleswig-Holstein-Sonderburg, † 3. Juni 1658.*

1 · 6 · O · 1 · 2.

A. N. G. W.*)

Sophia

geborne zu Sleswig holstein Hertzogin zu Stettin pommern.

*) *Alles nach Gottes Willen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1612. [79]

H : G : Z : S : *)

Anna gebornes Fräwlein zu Stettin pommern ;**)

*) *Hilf Gott zur Seligkeit.*

**) *Geb. 3. Oktober 1590, † 7. Juli 1660; am 24. August 1619 vermählt mit Ernst, Herzog von Croy, † 7. Oktober 1620. Der Sohn dieses Paares, Ernst Bogislaw von Croy, welcher seit 10. März 1637 zur Eventual-Erbfolge im Hause Pommern berufen war, verzichtete am 16./26. November 1650 zu Gunsten Brandenburgs und † 7. Februar 1684.*

1612.

: HR : MD : DG :

Maria gebornes fräwlein*) zu sachssen.

*) *Geb. 18. Februar 1576, seit 20. November 1619 Stiftsfrau zu Gandersheim, † 12. März 1625.*

16 ♧ 18.

: H : N : D : W : *)

Frewlein Anna Sophia Hertzogin zu Sachsen**)

*) *Herr nach Deinem Willen.*

**) *-Altenburg, geb. 26. Februar 1598, † 20. März 1641. Am 24. November 1618 vermählt mit Friedrich, Herzog von Münsterberg, † 31. Mai 1647.*

1610. [80]

M. G. S. I. G. H.*)

(Wappen.)

Christian

Bischoff zu Minden H. zu Br. vnd L. mppr.**)

*) *Christians Wahlspruch lautete: »Mein Geschick steht in Gottes Hand.«*

**) *Geb. 19. November 1566, ward am 6. Februar 1599 Bischof von Minden, folgte 1611 seinem Bruder in der Regierung und erwarb 1617 das Fürstenthum Grubenhagen. Er starb am 8. November 1633.*

(Hierher gehören pag. 82 und 84 d. Orig. s. S. 43 u. 47.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Honneur et Foy

Adolff,

Conte de Bentheim.*)

*) *Da die übrigen in diesem Stammbuche vorkommenden Mitglieder der Bentheimschen Familie sämtlich Geschwister sind, setze ich deren Abstammung gleich hierher, um so mehr, als Arnold II. der Stammvater der beiden heute noch blühenden Fürsten und Grafen von Bentheim-Tecklenburg-Rheda und von Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt ist.*

Eberwyn III., Graf zu Bentheim und Steinfurt, geb. ?, † 1562,
vermählt mit der Erbtochter Conrads, des letzten Grafen zu Tecklenburg.

Arnoldus II.,
geb. 1554, † 1606 (auf dem Schlosse zu Bentheim und beigesetzt in der Gruft der Bentheimer Kirche),
Herr der Ortschaften Bentheim, Tecklenburg und Steinfurt, vermählt mit Magdalena,
der Erbtochter des Grafen Aar zu Neuenar und Limburg (Hohen-Limburg) a. d. Lenne, † 1589.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Anonymus, geb. und † 1574.	Eberwyn Wirich geb. 1575 † 1595 zu Padua.	Adolphus geb. 1576 † 1625 bekam die Grafschaft Tecklenburg und war vermählt mit Margaretha, der Tochter des Grafen Joh. Ludwig von Nassau.	Arnold Jodocus (Jobst) bekam Bentheim, verm. mit Anna Amalia, Tochter des Grafen Wolfgang Ernst von Isenburg.	Wilhelm Heinrich bekam Steinfurt, verm. mit Anna Elisabeth, Tochter des Fürsten Joh. Georg zu Anhalt, † kinderlos.	Conrad Humbertus bekam Limburg, † 1619, verm. 1616 mit Johanna Elisabeth, Tochter des Grafen Joh. von Nassau.	Anna, † 1624, verm. 1595 mit Christian I., Fürsten zu Anhalt-Bernburg.	Amalia Amoena, † 1589.	Amoena Amalia, † 1626, verm. 1606 mit Ludwig, Fürsten zu Anhalt-Bernburg.	Magdalena, verm. mit dem Grafen v. Limburg-Styrum.	Friederich Ludwig, † 1629.

(Hierher gehört pag. 88 d. Orig. s. S. 51.)

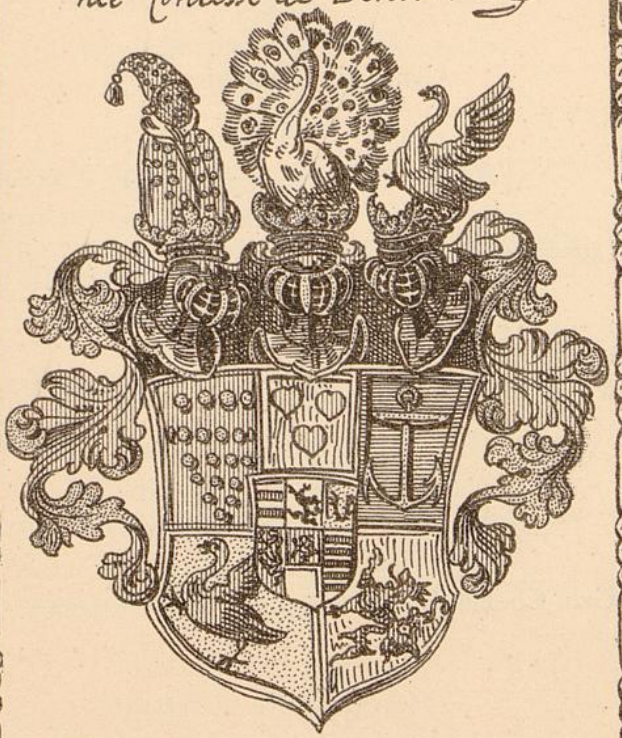
Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 C 0 5

Sans varier

Ame Princesse d'Anhalt

née Contesse de Bentheim



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[90]

1.6.0.6.

P. I. T.

En foyet constance
Je porte ma lance.

Conrad Gumbert Conte de Bentheim
escrit cecy le 28 jour d'Auril.

Tout vient a temps qui peut attendre.

Frederic Ludolf
Conte de Bentheim etc.*)

*) † *1629.*

[92]

Anno 1606. die 13. Aprilis: —
— — — — — — Generi superaddita virtus
Est grauior claro ⏑⏑ — ⏑⏑ — ⏑⏑ — —

Caspar von Fürstenberg
Drost scpt.*)

*) † *1618. War von 1613—1618 Landmarschall von Westfalen.*

Ao. 1619. 12. Febr.

Il bien ch'allotta fuggi in fretta
Ma la sciagura sempre mai dura.

Wulf
Gzu Chellinghouen Landrost in Westfahlen. mp.

[93]

+

(?) Ao 1607 (:HH:)

Anfang bedenck das ende.

Hans Otto
Graff zu H. Schaumburg.

(Hierher gehören pag. 94, 95 u. 96 d. Orig. s. S. 55, 59 u. 63.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[98]

16 · (0)5.

S V. D B. W D. f. (I?)

Godt werd vor sein.

Roleff van Schagenn mp*)

*) *Dieses westphälische (oldenburgische) Geschlecht erlosch im Anfang des 18. Jahrhunderts mit Otto Reinhard von Schagen, Herrn auf Elsfleth.*

[100]

1611.

Providebit Altissimus, quia omnia praevidit.

D. H. W. W. M.

Wilhelm

Hertzogh zu Braunschweig vnd Lüneburgk.*)

*) *Wohl Wilhelm August, welcher am 15. März 1564 geboren wurde, erst (1606) mit seinem Bruder Christoph und dann (1606) mit Otto III. gemeinschaftlich und seit 1641 allein regierte. Er starb 30. März 1642.*

(Hierher gehört pag. 101 d. Orig. s. S. 67.)

[102]

16 Æ 21 10/20 Augustj*)

Ferre decet patienter onus, quod ferre necesse est
Cui jacet inclitus, durius ille jacet.

Johann Bernhardt Herr von Kurowitz mpp.**)

*) *Kalender alten und neuen Stils.*
**) *Kunowitz?*

[103]

Anno Dom: 1617

TEMPERA TE TEMPORI.

Erich Grawe zu Limburgk vnd Bronckhorst,
Herr zu Styrumb.*)

Magnam peritiam existimato, qua ferre potes aliorum imperitiam.

*) *Domherr (Scholaster) zu Köln.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[104] Erata, flores, astra, coelum, fulgida virtus decorat hominem.

Petrus Szyszkowsky Eques Polonus

scripsit Coloniæ Agrip. 1618.

[106] ♧ 16 E 14 ♧

Nescis quod saerus uesper uehat*)

Johan Casemir Graff z. Rafburg mp.**)

*) *Nach Aul. Gellius XIII. 11, 1. soll ein Buch Menippischer Satiren des M. Varro den Spruch: »Nescis, quid vesper serus vehat« als Titel geführt haben.*

**) *Sohn Axels von Leuenhaupt (Löwenhaupt), Grafen zu Rasburg (Raseborg) in Schweden, und der Sidonia, Tochter des Grafen (Daun) Falkenstein. Sein voller Name lautet daher: Johann Casimir Leuenhaupt, Graf zu Rasburg und Falkenstein. Er starb 1634 als schwedischer Reichsrath und war vermählt mit Sidonia Gryps.*

[107] 16 † 17

Antes muerto que mudado.

Wolf Sigmundt Herr zue Losenstein*)

Röm. Kays: May: rath Cammerer vnd obrister Hofmarschalck.

Prag den 30 8bris. A. ut supra.

*) *† 1626 als k. Ober-Hofmarschall; in erster Ehe vermählt mit Susanna v. Roggendorf, Tochter Georg Ehrenreichs, in zweiter Ehe vermählt mit Anna, Tochter Georgs von Stubenberg und der Barbara Khevenhüller, Witwe des 1622 verstorbenen Georg Christof von Losenstein.*

1, 6, 0, 6,

[108] Virtutis Comes Inuidia*)

Volckmar Wolff freyherr zu Putbus**)

Paris den 29. Sept. Ao. 1606 mp.

*) *Cicero ad Herennium.*

**) *Generalgouverneur in Pommern, reg. 1594—1637, † 1637. Johanniter und Comthur zu Wildenbruch.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

CIↃ IↃ CVI

Parcere subiectis, & debellare superbos.

Deo & Patriæ

Friderico Ulrico
Duce Brunsvicensis
& Luneburg.

Anno Domini 1706.

Mox Deus d'exaudit.

Anna Sophia Herzogin zu Braunschweig und Lüneburg, Königin zu Schweden, Gothen und Wenden, geborne Markgräfin zu Brandenburg.

[110] G. H. M. A. M. N.*)

Georg. Schenck Herr von Landtsberg**)

Parifs den 26. Septembr. Ao. 1606.

*) *Gott hilf mir aus meiner Noth.*

**) *Die Familie schrieb sich auch: »Schenck von Sydow«, sowie: »Seyda und Schenck von Teupitz«, und war in der Lausitz und im Meissenschen begütert.*

[112] 16 Fide considerate 06.

Contentement passe richesse.

Georg Christoffl Baron v. Losenstein*)

schreib diss zur fr. gedechtnus den 29. 7temb An. ut supra.

*) *Geb. 1589, † 1622, erster Gemahl der Anna von Stubenberg, welche dann von W. S. v. Losenstein geheirathet wurde. Siehe Seite 18.*

[114] 16 ⚭ 06

Tout avec le temps

Georgius Achatius L. Baro de Polheim*) mp.

5. Octob. Ao. ut supra.

*) *Geb. 1588, † 1621; vermählt mit Magdalena, Tochter des Grafen Joh. Friedr. v. Herberstein und der Ursula, Gräfin von Thurn.*

[116] C B (HCIO) Her H G.

Hanss Ernst Herr vonn Scharffenberk*)

geschrieven zu Paris den 24. Junij Ao. 1607.

*) *Geb. 1588; vermählt mit Dorothea, Tochter Georg Hartmanns von Stubenberg und der Dorothea von Thannhausen.*

(Hierher gehört pag. 117 d. Orig. s. S. 71.)

[118] 1 · 6 · S 0 · 7 ·

G. W. M. E.

Hanss Bernhardt Herr von Scharffenberg*)

schreib dises zu frentlichn gedechtnis den 31. Decembris.

*) *Sohn Johannes' von Scharffenberg, soll unvermählt gestorben sein.*

(Hierher gehört pag. 119 d. Orig. s. S. 75.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

J'en dure pour parvenir. [120]
Amore Gaudeo Bonorum.

Adam Godfrid Berca Baro de Duba et Lippa*) etc.
Scripsit Augustae Trebocorum die 15. Julij Anno 1617 mpria.

*) *Die Güter dieser mächtigen Familie kaufte 1621 nach der Konfiskation bekanntlich Wallenstein. Auch Stadt und Schloss Friedland gehörten einst diesem Geschlechte. (Ranke 23.) (»Berka Her v. d. Daube und leyppe« H. p. 23.)*

(Hierher gehört pag. 122 d. Orig. s. S. 79.)

Amour fidel sans mutation [123]
Un Coeur loyal sans simulation
Bon courage et gardiesse
Sont les races de Noblesse
Symb:
Non est mortale quod opto.
(Wappen.)

Andreas Kochtitky jun:
Lib: Baro à Kochtitz et Lubliniecz in Kossentzinic*)
scrbbt: hac Argentinæ 14. Augusti Anno 1617.

*) *Einem alten böhmischen, noch jetzt blühenden Adelsgeschlechte entsprossen, war 1633 k. schwedischer Kriegs-Legationsrath und besonders durch seine Bibliothek berühmt. In den Alb. Mors. findet sich Fol. 129 ein Eintrag von seiner Hand mit dem gleichen »Symbol« vom Jahre 1620 aus Leyden (Lugdun. Batav.), und hier ist der Name »Kochtitzky« geschrieben, während in unserem Stammbuche deutlich nur »Kochtitky« zu lesen ist.*

(Hierher gehören pag. 124 u. 126 d. Orig. s. S. 83 u. 87.)

F. F. A.*) [128]
1 · 6 · 1 · 4.
Alberich Cluuer**)

*) *Fortes Fortuna adjuvat (nach Terenz, Phormio I. 4.)?*

**) *Dem alten Adelsgeschlechte der Clüver (Klüver, Klüfer) im Erzstifte Bremen angehörend, dessen Mitglied auch der 1580 geborene und seinerzeit berühmte Geograph Philipp Clüver war. (In den Alb. Mors. finden wir diesen vertreten.) Vergl. Ranke I. S. 349, besonders aber Mushard, Mon. nob. ant. familiarum ill. Bremen 1708 fol. Der Schreiber dieses Stammbuchblattes dürfte mit dem Bremer Domherrn und Erbherrn zu Sageborn identisch sein, dessen Mutter Anna eine geborene Mandelsloh war.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[130]

Ao 1614.

W S M V.

Fide sed cui, vide*)

Ehre ist der Tugendt soldt
Sprach der alte Ehrenholdt.

Dies schrieb

Jochim von Ahlden

seinem vertrauten Bruder Davidt von Mandelslo zu stets werenden gedechtnif ·|· Hafsvelde.

*) *Conf. Eurip. Helen 16, 17: Vide, cui fidas.*

[132]

Ao 1614 vf allerhilig dach habe ich diess zu Ehren vnd Freundtschaft Meinem lieben Vettern geschriben,

H. G. M. F. V. E ♧

+

Asmus von Mandelslo.

[134]

D. W. M. H.

Johann vonn Ronne*)

myn Handt.

*) *Wohl zur bremischen Familie v. Rönne gehörend.*

(Hierher gehört pag. 136 d. Orig. s. S. 91.)

[138]

1 · 6 · (HIS) 1 · 8 ·

M. O. V.

Albricht wolff graff zu Manffeldt*)

Gottes Hilff die Beste.

Leipzig, den 19. Martij.

*) *Geb. 1562, † 1626.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 0 5.

Confirmat Iustum Dominus
Georgius Albertus Marchio
Brandenburgensis. Mpp

.j. 6. 0. 5.

Sanguine Mediatoris Beor.
Sigismundus Marchio Brandenbur-
gensis Mpp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[147] · 1 · 6 ✻ 0 · 5 ·

E. M. G. H.

George Herr von Kittlitz Mappr.

[148] 1 · 6 · ✤ 0 · 5 ·

Omnia si perdas, famam seruare memento:
Cua semel amissa postea nullus eris.
Thue reecht, Scheue Weeders Herren noch Knecht. ·|·

Geörg Friederich, Herr zue Haydeekh,

geschrieben zue fr: Gedechtnuss in Wolffenbüttell den 16. Novemb
Ao ut supra mp.

(Hierher gehört pag. 158 d. Orig. s. S. 95.)

[163] Sustine et abstine*)

Petrus Sasin

perpetuam memoriam ergo affectus sui hoc monumentum reliquit.

*) *Vergl. Epictets Wahlspruch: Ἀνέχου καὶ ἀπέχου. Aul. Gellius 17, 19.*

[164] In necessitate proba probatum ama.
In perpetuum f . . . amicitiae

Lucas Linowsky a Piotrouice Nobilis Polonus

scripsit.

[166] Ut ameris ama.

In perpetuum amicitiae contracta memoriam reliquit

Georgius Krethowsky à Krethow nobilis Polonus.

[167]

Vertu ne peut aucunement regner auec plaisir mondain.
Virtus actu ut ferrum altritu solo nitescit.

Alexander Swientoslavskj Eques Polonus mp.

Anno 1618.

Coloniae Agrippinae.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Plus penser que dire [168]

Albertus Dunin Moelliszowski Comes de Skrzin*)

23. April A. 1617 mp.

*) *Die Nachkommen dieser Familie blühen noch als Grafen Dunin-Borkowski (von Skrzynno).*

Tempora, tempore, tempera. [169]
Le temps passe,
La fortune cesse.

Otto van Qualen*)
Sereniss. Regis Daniae ad Caesaream Majest.
pro tempore Legatus

scripsit Pragae 13. Januarij Ao. 1618.

*) *War 1601 Hauptmann zu Flensburg.*

+ [170]

Sey witzig
Dan die Wellt ist spitzig.

Zu freuntlicher gedechtnus, schrieb dis in Praga 14. Januar 1618

Leonhart Metzner*)
Kön. May. zu Dennemarck Norwegen Rath vnd
Anitzo Ahn die Römisch Kay: May: Abgesanter.

*) *Dr. Leonhart Metzner (Ictus), geb. 10. Juni 1571 zu Lüneburg, studirte zu Wittenberg, Leipzig und Jena und promovirte zu Basel, trat in dänische Dienste, ward kgl. Rath im »Deutschen Archiv«, 1605 zum Professor der Rechtswissenschaft in Kopenhagen ernannt und später Präsident der deutschen Kanzlei des Königs von Dänemark Kaiser Ferdinand II. erhob ihn mit dem Prädikat »von Salhausen« in den Adelstand. Im Jahre 1618 ward er als dänischer Legat nach Prag gesandt und † 25. Juli 1629 zu Kopenhagen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[172] 16 A 18.

Gloria cupidus; non superbus:
Humilis; non abiectus esto.

Diss schrieb zu freundlicher gedechtnus

Georg Zobel
fürstl. Margg. Bad. Rhat vnd der Zeit zu Röm
Kay. Maytt: Abgesandter,

den 2. Februarij In Prag ·|·

[173] D. T. E. S. M.

Constantis animi laus est, nec spe nec metu frangi.

Scribebat

Hieronymus Voegler
Hamb. Reip. patriæ proconsulum Senior

6. Novembris 1622.*)

*) *Wörtlich dasselbe schrieb er in das Album Joachim Mors' zu Hamburg am 8. März 1618.* *Lüb. St.-Bibl.*
Er war Bürgermeister zu Hamburg seit 1609 und †. 1642.

[175] 1611.

W. G. V. G.

Ein gutter freundt vnd brobirttes Swertt
Ist In nöetten grosses geldes wertt.

Vollrath Luetzow.

(Hierher gehört pag. 176 d. Orig. s. S. 99.)

[177] 16 ⚭ 11.

(MV) (IS) (AG)

Diss schreibe Zum freundtliche gedechtniss den 4. Julij

Wicke v. Bülow mpp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 0 7.

Tandem bona causa triumphat.

Augustus Pfalzgraf.

1 6 1 3.

S. F. V. C. R.

Johann Casimir Pfalzgraf.

[178] 1612.

M. H. Z. G.

Ich

Clawes v. brockhussen*)

habe dis minem guten gesellen zu gedetnis in sein Sammtbock (sic) gesriben den 13 Septemris mp.

*) *Claus v. Brockhusen hat um das Jahr 1628 als herzogl. pommerischer Oberst und Hofmarschall gelebt.*

[179]

Á Dieu complaire
Jamais mal faire
A touts servir
C'est mon desir.

Cunctis nemo placere potest.

Zu freundtlicher gedächtnufs schrieb dises zu Vehrden den 19. Martij Ao 1621

Ottho von Mandelschlo mp.

[180] Aulica Vita castigatio ingenij.

Burgkhardt Cluver*) mpria.

*) *Ein Burgkhardt Cluver war Rittmeister in der Reiterei der Generalstaaten der vereinigten Niederlande. Der Schreiber dieser Zeilen dürfte aber wahrscheinlicher der ältere Bruder Alverichs (s. S. 21) sein; er war Domherr zu Bremen und † 1620 zu Celle.*

[181]

Per armes ou per
amour mon coeur
sera content vn jour.

Zu freundtlicher gedechtnufs schrieb diss

Johan Otto von der Decken.*)

*) *Alte niedersächsische Familie, welche 1833 den hannoverschen Grafenstand erlangte.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1614. [182]

G. H. M. I. T. D.
W. H. M. W.*)

Quamlibet iratus clamet mortem que minetur
Durior haud illi quam mihi venter erit.

Dis schrieb Ich
Wulf Heinrich von Wersabe**)
zue freundtlichen gedechtnusse geschriben Actum Hersfelde
den 11. Nouemb 1614.

*) *Gott hilf mir im Tode durch*
Wende Herr mein Weh.
Dieselbe Devise etc. wendete W. H. v. Wersabe wiederholt an. Vergl. H., S. 467.

**) *War mit Elisabeth Clüver, Tochter des Lüder Cl. v. Clüvenhagen, und der Anna von Mandelsloh, verheirathet. Er fiel als dänischer Oberst 1626 in der Schlacht bei Königslutter.*

Ao 1621. [183]

Saxo Grammaticus

Ut plus splendoris, ita minus securitatis aulis quam Augurijs inest.

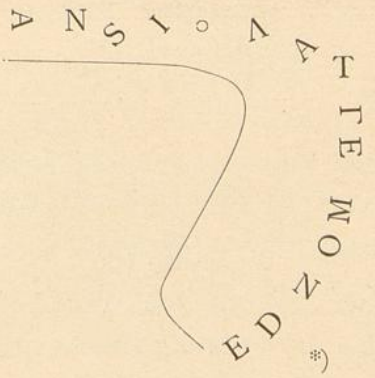
Zu freundtlicher gedechtnusse schrieb diess seinem freundtlichem lieben Vettern zu Rotenburgh am 5. Augustj Ao ut s.

Ernst von Mandelslo.

Anno 16 (ESB) 14. [184]
Jost Faber mp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[185]



Charle de Potyers Sr: de fentz (Sentz?)

*) *Ansi vat le monde.*

[186] 1614.

ama chi t'ama.

Herman Von der Decken.

[187] Cesse mortel de soupirer
cet beaute net pas morte
il et permij de Ladorer
mais non pas destre
amoureux delle
car les Dieux seulement
peuuen aimer si hautement.

i honore La constanse.

Adolf de Duraſſse Sr. (de) Meldre mp.

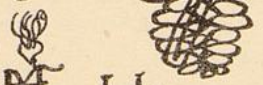
(Hierher gehört pag. 188, 189, u. 190 d. Orig. s. S. 103, 107, 111.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

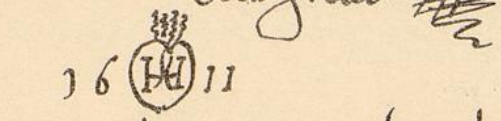
1 6 0 5

Integritas et rectum custodiant me

Johannes Christianus Dux Silesiae Lig: et Bregg: Oppia



Pietas ad omnia utilis est, habens promissionem huius et futurae vitae.



1 6 11

La vertu demeure apres la mort

Margretha Elisabeth zu und vormegelte zu Merkenbing

[191] A. N. G. W.*)

elende verdreibet lachent, gedult verrichtet viele sachen.

Dieses schreibe Ich dem wol edlen vnd verten Dauidt von Mandelschlo meinem freundtlichen lieben vettern zu stedes verender gedechtnuſ geschen zu verden den 24 May Anno 1621.

Anna von Mandelschlo.

*) *Alles nach Gottes Willen.*

[192] G W G*)

Traw nicht zu viel deſ gelückeſ spiel auch nicht ver zage ym niederlage

Dieſ schreibe ich zu stedich werender gedechtniſ dem wol edlen vnd vesten Dauidt von mandelschlo meinem freundtlichen lieben vettern. geschen zu verden den 24 may anno 1621.

lise vom mandelschlo.

*) *Gottes Wille geschehe.*

[194] 1607.

G V. E*)

Arendt von Woberſnow.**)

*) *Gott, Vaterland, Ehre. (?)*

**) *Unterschreibt 1614 den braunschweig-calenbergischen Landtagsabschied zu Elze, lebte noch 1628.*

H. 471.

[195] Anno 16 A 22

(G S) (VB) (MES) (VR)

Diess schreibe ich Zuem freundtlichen gedechtnuss meinem lieben vettern davidt von Mandelslo geschen schonenberch den 20 februarij.

Herman Clamer von Mandelslo mp.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1 · 6 · (HC) 2 · 2 · [196]

Chrysty bludt mein höchstes gut.

Anna von Mandtelslo geborne v. pfluginn.

Gottes Wordt Zucht vnd Ehr ist in differ welt mein gröste freidt drost vndt lehr.

Euver gudte freindtin vndt Schwegrin in Threw so lang ich lebe.

Anno 1607 den 6 augusti :· [203]

A. cerere & Baccho, qui sapit abstinent.

✲

✲ G. G. V. G. G. ✲

Wilbrandt Korff
Gnandt Schmeising zum Harkott*)

*) *Wilbrandt Korff, genannt Schmeising zu Harkotten, Sassenberg und Palsterkamp, vermählte sich 1593 mit Sophie v. Loe (Tochter des Bertram v. Loe und der Margar. v. u. z. d. Horst), durch welche er in den Besitz von Palsterkamp kam. Er starb 1615.*

Anno 1607.

der ist weiss vnd woll gelert
der alle ding zum besten kertt.

je mett mon esperance à Dieu

Sophia Gebarn vom Loe
Frou Smeiesinche thom Harkotten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[204] V. D. M. Æ*)

Anno 1620. den 29 Decemb.

Wenn du eines Raths noturfftig bist
Eines Dinges halben das heimmelich ist
So nim einen sollichen freundt zu Rhadt
Der dir zuvor treuw beweisedt hadt,
Den wer kranck ist, derselbige soll
Einen arzten gebrauchen den er kendt woll.
Dif habe ich

Eberhardt von Warendorp

dem woll Edlen vnd vesten Dauit von Mandelslo
meinem lieben Bruder zu ewig werende gedechtenisse
in sein Buch geschriwen.

—

G: G: B: E

anna de wrede Frauwe von varendorp.

*) *Verbum Domini manet aeternum?* (*I. Petri, I. 25.*)

[205] S · L · M · V · M · A · D · H · S · E ·

Ludolpff de wrede.

[210] Omne bonum consilium a Domino.

Magnus Claudii

Seestetus 16. Julij Anno MDCXIV.

[220]
Amicos ne tibi cito compares quos comparauerit ne . . . . . .

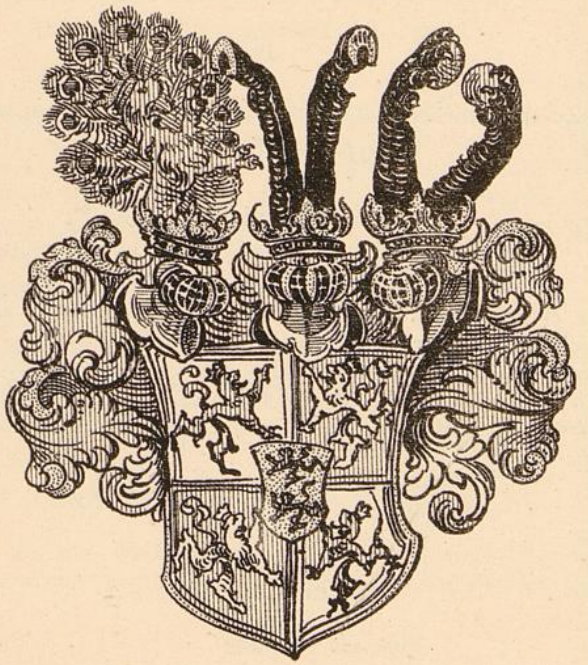
In perpetuum sui memoriam scripsit

Procopius Hoptij de Hosdizka Eques Polonus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

L' An 1605

E spoir nourrist ce qui fortune tue,
D P.



Just Comte de Limborch et Bronck=
hors Sgne de Styrimbs
le 14 du mois de Maij.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[221] 16 (LG) 13

N F S. T.

Quid est praecipuum? Altos SUPRA FORTUNAM SPIRITUS tollere, Hominis meminisse, ut, sine felix eris, scias hoc non futurum diu; siue infelix, scias, hoc te non esse, si non putes.

Poesia.

Zu freundlicher gedechtnis Schriebs vffm Königlichen Hauss Grypsholm den 28. October

Thessen von Parssow.*)

*) *Entstammte einem pommerschen Geschlechte, (das 1654 mit Lorenz von Parsow erlosch). Aus den Akten des kgl. schwedischen Reichsarchivs in Stockholm geht hervor, dass Th. v. Passow Ende Oktober 1613 Gripsholm als mecklenburgischer Gesandter besuchte. Er war mecklenburgischer General, geh. Rath etc. und soll viele Reisen gemacht und acht Sprachen gesprochen haben. Im Jahre 1614 wurde er von einem Herrn v. Rosen im Duell erstochen.*

[223] Anno · 1 · 6 · 1 · 3 ·

Vide set cui uide
Tandem bona causa triumphat.

+

Dues habe Ich

Otto Heinrich Wrangell

dem Edlen vnd Erenvesten Dauidt von Mandelſchoe (sic) Meinem Libn o (zu) frevndt brodderlichem gedechtnisse geschrieben Auf Kuñichlichen Hausse Gribesholln den 13 Nouembern.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

[224]

Dubium nunc fato ac sorte nuscendi ut reliqua, ita Principium quoque fauor, inclinatio in hos, indignatio in illos: sitne aliquid in nostris consilijs, licentque inter abruptam contumaciam et deforme obsequium pergere iter ambitione et periculo vacuum.

Augustinus Cassiodorus de Reyna

scripsi Orebrogiae 13. Februar A. 1614.*)

*) *War einer der Räthe des Herzogs Johann von Ostgothland, soll von spanischer Abstammung gewesen sein und ist wahrscheinlich ein Sohn jenes Orientalisten Cassiodorus de Reyna aus Sevilla, der, zum Protestantismus übergetreten, nacheinander Prediger in London, Antwerpen und Frankfurt war, woselbst er am 15. März 1594 starb. Bekannt wurde er vornehmlich durch seine Uebersetzung der Bibel ins Spanische. Dass die jetzigen Grafen Reina anderen Stammes sind, braucht wohl nicht erst erwähnt zu werden.*

1606 [226]

La virtu passa richetza

Dieterich vom Brincke.*) mpp.

*) *Aus dem alten westphälischen Adelsgeschlechte auf dem gleichnamigen Stammhause im Kreise Hamm, 1826 mit Arthur v. d. Brinck erloschen.*

Anno 1606 den 5. Martij [228]

K · L · D · G.

Albrecht Cappell.*)

*) *Dem alten westphälischen Adelsgeschlechte, welches im Osnabrückschen u. a. eine Freigrafschaft inne hatte, angehörend. Dieses Geschlecht erlosch in der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts.*

(Hierher gehört pag. 230 d. Orig. s. S. 115.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[231] in Dressden beim Storche.

1618

Fürchte Gott, Thue Recht, Scheuv Niemandt.

Heinrich Schencke der Jünger mp.

Vt supra.

—

M. V. S. I. C. A.*)

Redlich wehret langk.

Curd Tihlo Müldener mp.

—

Hans von Schönberg

ist auch bey der Compani gewesen.

—

T. S. W.**)

Zu steter gedechtnifs (schrieb) ich diesses in Dressden den 9. Marci 1618

Daniell von Schlieben.***)

—

♧ Sat si Recte

Christoff Jacob Lieb mp.

den 9. Martz 1618
Inn Dressd geschehen beim Storch.

*) *»Musica«. Die einzelnen Buchstaben gelten für die Sprüche: »Mein Vertrauen steht in Christo allein« und »Mea unica spes Jesus Christus, Amen«.*

**) *»Trau, schau, wem«.*

***) *Geb. 1598, † 1677; vermählt mit Anna v. Schröder.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

j. 6 [illegible] j 3.
[illegible] 882. B.

Omnium rerum vicissitudo

Augustus der Jüngere Herzog zu Braunschweig und Lüneburgk
d. 9 Aprilis 9

[232] Moderata durant.*)

Adam Kronste (?) zu Borchfelt mppa.

*) *Ann. Seneca, Troas II. 257.*

[233] 1697

NEMA

Ernst Wrampe

Mein handt pr.

[234] Ao 1606

A. (GS.) (VI). TA

Achim von Velthem*) mpp.

*) † *als herzoglich wolfenbüttelscher Ober-Jägermeister i. J. 1620; er war Hauptmann zu Weverlingen und Westerburg. Er gehörte zur sog. »weissen Linie«.*

[235] 1 · 6 · 0 · 6 ·

H. G. A. Z.

Diss schreib ich meinem gutten Freunde, zu gutter gedechtniss Wulffenbüttell den 30 Januarij

Otto. Schwetzin*)

*) *Schwerin?*

[236] ♧ 16 (HS) 06 ♧

♧ V A S W ♧

Dies schreib ich meinen gutten freundt. Zu gutter gedechtnuss Wolffenbüttel den 30 Januarij

Heinrich Meussiggen*)

*) *Heinrich Meusigen (Meusichen) war 1585 braunschweig-lüneburgischer Kammerjunker geworden und dürfte jedenfalls zu dem alten obersächsischen Adelsgeschlechte gehören, das zu Hausdorff und Poltitz etc. begütert war.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16 ✻ 06 [238]

W. G. S. G.

Jürgen Klencke*)

min ha mp.

*) *Die Klencke gehörten zum ritterschaftlichen Adel der bremenschen Landschaft.*

1607 [241]

· K · G · V · E · H · *)

Jochim vonn Wobersnow

Vide sed cui fide.

*) *Komm Glück vnd erlos Hoffnung (= löse die Hoffnung ab).*

1607 [242]

M H A G A*)

Julius Christianus von Woberſnow

Nobilis est ille quem nobilitat sua Virtus.

*) *Meine Hoffnung auf Gott allein.*

♧ 16 ♧ 13 ♧ [244]

♧ G. V. D. S. N. ♧

Dis habe Ich

Jürgen Bertuns*)

dem Edlen vnd Ernuesten Dauidt von mandelslo, mein lieben Bruder vnd freundt Zu Ehren vnd gefallen schriben den 13. nouember zu Grippsholm.

*) *Abgekürzt geschrieben und daher schwer zu enträthseln; kann vielleicht Bertumb oder auch Blume heissen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[246] Auf Grüner Heitt
shuche Ich mein vreitt.
T. S. W.*)

Der K. M. Zu schweden bestallter Rittmeister schrieb diess dem Edlen Ehrenuesten vnd Manhafften Dauidt von Manderslow (sic) meinem lieben bruder zur freundtlich gedachtnuss den 13 Nouember Gripssholm Anno 1613.

Gotthartt Hans (?)

*) *»Trau, schau, wem«.*

(Hierher gehört pag. 247 d. Orig. s. S. 119.)

[249] 16 # 14
Ich wags Gott walts.

Diss schrieb zu freundlicher vnd stettwehrender gedechtnuss seinem vertrautem freund vnd bruder Dauid Von Mandelfchloe Mens. Aug. Anno 1614.

Heinrich Blum mpr.

[250] 1 . 6 . 1 . 4
Virtutis laus omnis in actione consistit.*)

Zu freundtlicher gedechtnuss Schrieb diess in Hamborgh den 20 Juli 1614

Jost Andreas von Walthausen.**)

*) *Vergl. Cicero offic. I. 6, 19.*

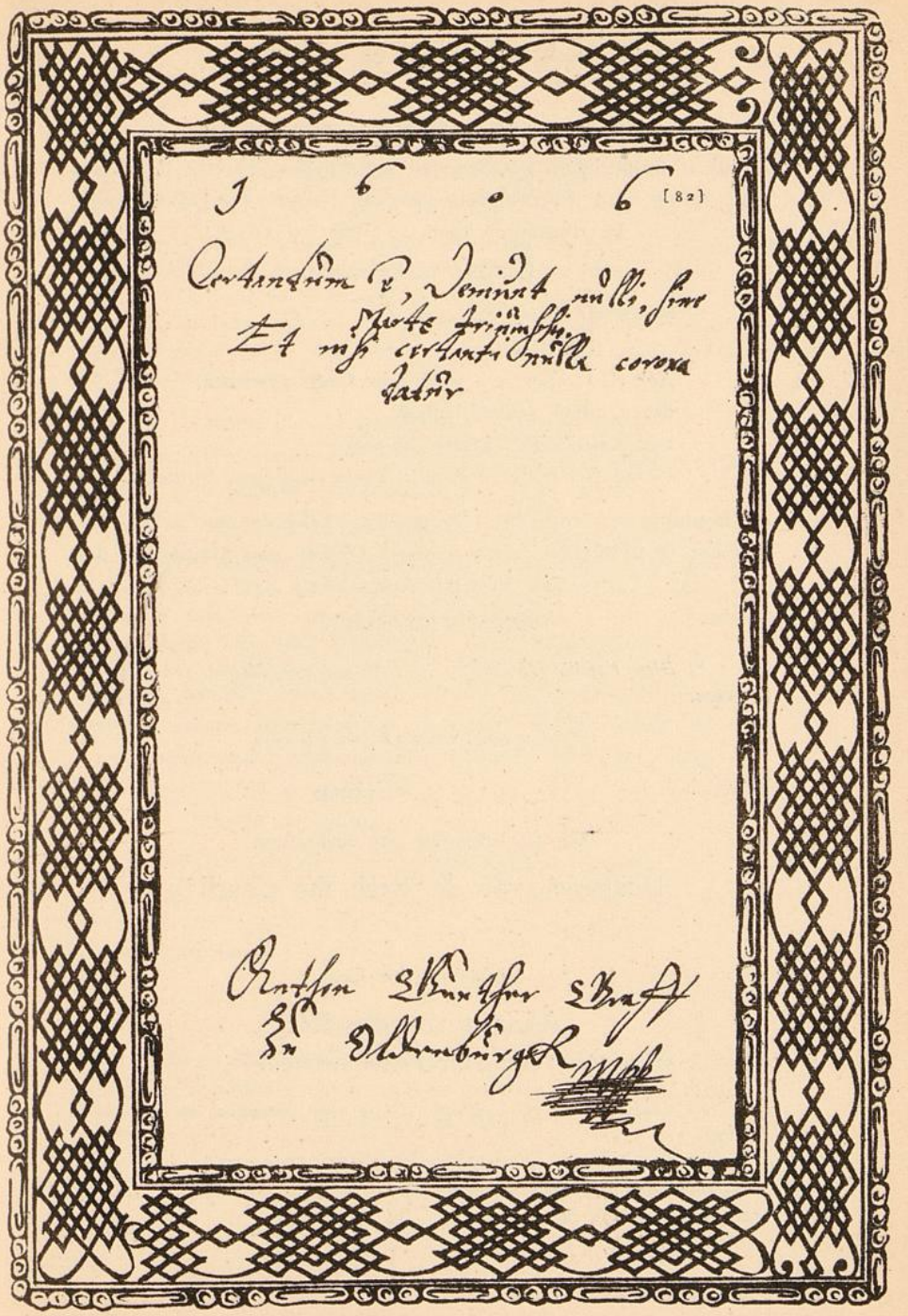
**) *Jost Walthausen, vermuthlich der Vater des Schreibers obenstehender Zeilen, erlangte 1570 den Reichsadelstand. Die Familie blüht noch.*

[252] Vn bel morir, toutt la vita honora.

Diss schreib ich meinem gutem freunde vnd vertrautem broder zu stetswerender gedechtniss ihn Hamborch denn 22 Julij Ao 1614.

Dittrich willers.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



1 6 0 6 [82]

Certandum est, Deinde nulli, sine
Virtute triumphi.
Et nisi certanti nulla corona
datur

Rothen Churcher Chrafft
zu Oldenburgh

[254]

Accidit In puncto quod non speratur In Anno.*)

Zu dinst freuntlichen gefallen vnd gedechtniss schreibe Ich dieses dem Edlen und Ehrenuesten Juncker Dauytt von Mandeschlo.

In Hamburch den. 22 Julij Ao 1614.

Clauss wakebusch.

*) *Wahlspruch Kaiser Ferdinand I.*

[256]

Ach Gott bescher mich ein Gutt gewissen,
darzu einen guden bissen,
vnd Awch einen guden Drunck
Darzu Ins Ewige lebendtt Einen frolichen Sprunck.

cu freundtlicher vnd stett Swerender Gedechtenisse schrib dif meinem freundtlichen Liben vettern Dauidt van Mandelflo den

16 Nouemb Anno 1614.

Ernst Hauerbier*)

*) *Diese Familie (Haverbier) ist 1666 mit Curt Meinolf von Haverbier erloschen.*

(Hierher gehört pag. 262 d. Orig. s. S. 123.)

[263]

1619 9. Febru:

Aut poenitendum aut ardendum.

Deitherich von dr. Reck tho Churll*)

—

Nichts sunder Gott.

Adriana von der Reck
geborene von Hoichkirchen.**)

*) *Churkölnischer Geheimrath, Drost und Amtmann zu Bockmühl, † 1624.*

**) *Diedrich v. d. Reck zu Curll's zweite Frau, Tochter des Joland v. Hochkirchen zu Neuenburg und der Christine v. Schelling. Diederichs erste Frau war eine Metternich.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1614 [266]

Tandem bona causa Triumphat.

Petrus Banner*)

*) *Per Banér, Sohn des schwedischen Oberhofmarschalls und Feldobersten zu Finnland, Gustav Axelsson Banér und der Christine Sturm; geb. 28. Juni 1588 zu Djursholm bei Stockholm, ward 1613 Kammerherr, 1614 Oberstlieutenant, schliesslich Reichsrath, schwedischer Gouverneur und Landeshauptmann von Reval und Esthland. Er vermählte sich 1615 mit Hebla Freiin v. Fleming und † zu Stockholm 13. Juli 1644.*

Omnia bona adsunt quem penes est virtus. [268]

Nobiliss. Dno: possessori iucunda recordationis Ergo apposuit Augusta Trebocorum. Ao. Dni 1617

Petrus Sparre*) mpr.

*) *Peter Ericsson Sparre, schwedischer Staatsmann, geb. 25. April 1592 auf seinem mütterlichen Gute Rydboholm, † zu Kronenberg 28. Dezember 1647, nachdem er kurz vorher in den Freiherrenstand erhoben war. Er war seit 1633 Reichsrath und wurde 1646 Präsident des Götha-Hofgerichts.*

[270]

Optimum est pati quod evitare non possis Et Deum quo autore cuncta eveniunt sine murmure comitari: Malus miles est qui Imperatorem suum gemens sequitur. Sen. Ep. 108

Hac memoriae et recordationis Ergo Nobiliss Dno. possessori reliquit Argentinae 1. Augusti Anno 1617

Ivarus Nicolaj de Strömmestad Suecius*)

*) *Ivar Nilsson zu Strömstad, aus dem Geschlechte Natt och Dag (Nacht und Tag), geb. 5. Dezember 1590, wurde 1614 Hofjunker und starb als Landeshauptmann 11. Mai 1651.*

[271]

Hindurch mit Freuden.

Dieses schrieb Ich dem Edlen vnd vesten David von Mandelfloen Meinem freundlichen vnd guten Patronen zu stetswehrender gedechtnuss in Naubg.

Elias Reinbolt

1617.

(Hierher gehört pag. 272 d. Orig. s. S. 127.)

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

[273] +

Non omnibus horis ridet Apollo

Zue stetswehrendem freundlichen angedencken schribe diss dem Edlen Gestrengen vnd Ehrenvesten Davidt von Mandelsslo seinem wehrten freundt vndt Tischgesellen in Cölln am Rhein den 4 October Ao 618.

Vlrich Schmidt mp.

[274] 1 . 6 . 1 . 8.

Fide sed cui etc.

Jhan von Heldorf*) mpp.

In Leipzigk den 19. Martij.

*) *Zu dem meissenischen (noch heute blühenden) Adelsgeschlecht gehörend?*

(Hierher gehören pag. 278 und 280 d. Orig. s. S. 131 u 135.)

[281] 16 · X · 17

Ideo Deus felicitatibus terrenis amaritudines admiscet, alta ut que ratur felicitas, cuius dulcedo non est fallax.

Johan Friderich von Batzheim
Stallmeister

schribs zur gedechtnus in Strafsburg den 24. July.

Patience passe science, et met en paix la conscience.

[282] · 1 · 6 · S · 1 · 7 ·

L'alto non temo, l'humile non sdégno il mezo cerco.

J'ayme, qui m'ayme.

Zu freundlicher gueter gedechtnuss schrieb diss in Strassburg den 23. Júlij A: ut spra. ·|·

Johan Reinhardt Mofbach von Lindenfelss*)
der Zeit Fürst: Marg. Bad. Raht vnndt Ober Vogt
Zu Pfortzheim mp.

*) *Dritter Sohn des im Alter von 96 Jahren Anno 1561 verstorbenen Vicedoms Heinrich Mosbach v. Lindenfelss, welcher Hofrichter in Mainz war.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Memento Mori.

Georg Hermen graue
zu S. Schauenburg.

Tacendo spero, recte faciendo
neminem timeo.

Auff gelt und gelegen jung
frauen
Stehet all mein hoffnung und
vertrauen

Durch Adolph am Thum
graff zu Schaumburg

[283] 16 · B · 17.

Chi non può pigliar luccelli, mangi la ciuetta etc.

Argentinae scribebam

Joh. Friederich Jüngler

Serenifs. Marchioni Bad à consilijs aulicis etc.

[285] Tandem Bona causa triumphat.

Ich Vndenbenanter habe dies dem Edelen vnd Erenuestenn Dauitt vonn Mandelschloe zur gedechtnus fir Ihn geschribenn denn 12. Julij Anno 1621.

Hinrich Sloete der Elter. mp.*)

*) *Henrich Sloet war Deutsch-Ordens-Ritter (1626 aufgeschworen), ward 1637 Comthur von Leiden, 1658 von Maasland. Heirathete 1. Everdine von Uitewijk, 2. Beatrix Gräfin Bronkhorst.*

[286] 16 A 13.

Zarter Edler Reinner Schatz Ich Nimm Dich Ihn Echder Freintschafft Vnd Trewee.

Plus panser que dire.

Conrad Kolb von Wartenberg*)

geschehen ihn Griepsholm den 30. 9bris.

*) *Sohn Conrad d. Ae. († 1602) und der Ursula Landschaden v. Steinbach, geb. 21. Aug. 1590. 1607 bereiste er Frankreich, Italien und Oranien und betheiligte sich 1610 am sog. Jülichschen Kriege, trat später in dänische, dann in braunschweigische Dienste und kehrte 1619 in seine pfälzische Heimath zurück und war Obristlieutenant, als Friedrich v. d. Pfalz Land und Leute verlor. Er diente dann als Oberst unter Ernst v. Mansfeld, bis sein Regiment abgedankt wurde, und ging wieder nach Dänemark, und suchte auch bei Gustav Adolph ein Regiment zu bekommen, und kehrte dann zu Friedrich v. d. Pfalz zurück, bei dem er bis an dessen Ende (1632) blieb. Er hielt treu zum pfälzischen Hause, ward von diesem vielfach ausgezeichnet und zu wichtigen Diensten auserwählt, bis er 1635 unvermählt starb. Die alte reichsritterliche Familie der Kolb v. Wartenberg, in welche 1699 der Grafentitel kam, besass das preussische Erbpostmeisteramt. Graf Ludwig Kolb v. Wartenberg, geb. 1752, k. b. Generallieutenant, † 1818, beschloss seinen alten Stamm.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16 # 13. [287]

En dieu mon Esperence.

Hans Wolff Eckbrecht von Dürckheim*) mpria.

*) † 1636 als Pfalzgraf Joh. Casimirs Hofmeister. Wir dürfen diesen Eintrag also wohl als in Gripsholm geschrieben annehmen.

Moritz Christoff von Nitzschwitz*) [288]

W. S. M. W. G.

*) Die Nischwitz oder Nitzschwitz gehören zum ältesten sächsischen Adel.

W. G. W. W. W. W. [292]

En aduersité patiancé.

Wilhelm von Wynbergen pr.

1617 le $\frac{2^{\text{eme}}}{19^{\text{eme}}}$ $\frac{\text{mois}}{\text{jour.}}$

(Hierher gehört pag. 294 des Orig. s. S. 139.)

1607. [295]

Il vaut mieux qu'en mourrant
La terre nous pourisse
Que sans Honneur vivant
Elle nous soit Nourisse.
etc. etc. etc.

Espoir . nourrit . ce . que . fortune . tue.

(Wappen.)

Use en tes faiets de prudente sagesse
Non . poinct . de . fraude . et . mechante . finesse.

Pour L'amour de monsieur Dauid de mandelslo

Wilhelm de Ruytter.

Datum . Londra . Le . 30eme . mars . 1607.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[296] Schöne medlin graad vnd lang
Gutter wein vnnd lauten klang
Vertreiben sorge vnd hertzeleidt
Wen man sie braucht zu rechter Zeit.

Encor un estoile nuict pour moy.

Zu dienstfreundtlicher gedechtnis schrieb diss zu Iburg ao. 610

Henning A. Rheden. *)

*) *Wahrscheinlich dem Hildesheimschen Geschlechte angehörend, aus dem auch Theodorich von Rheden, seit 1552 Bischof zu Lübeck, hervorging. Die Familie blüht noch fort.*

[298] Desiderantem qd. satis est, neque
Tumultuosum sollicitat mare,
Nec sæuus Arcturi cadentis
Impetus, aut orientis haedi.

Hoc scripsit amoris et benevolentiæ pignus domino D Mandelschloe,

Dauid Ferrerius

Argeniensis*) vasco Londini 17 mensis Martij anno 1607.

*) *Aus der italienischen Familie Ferreri?*

[300]
Mancano le proprie richezze, ma la nobilta, et generosita stanno sempre costanti, et ferme etc.

Elizabeth De Bousy.

[301] · 1 · 6 · 1 · 0 ·

Spes mea Christus*)
W S M V

Werner Hahn. **)

Meine Handt.

*) *Nach Pauli Ep. (Thimot.) 1. 1.*

**) *Sohn Joachim Hahns, war anfangs bei Herzog Heinrich von Braunschweig, später bei Albrecht I. von Mecklenburg Hofmarschall und Landrath.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Rien sans peine

Arnolt Fort
Conte de Bentheim

1 6 0 6.

En Dieu mon espoir.

Guillaume Henry Conte
de Bentheim a escrit
cecy a Bentheim le 28
iour de Febrier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[302] Ao. 1606 den 16. Januarij.

Anfang Bedenk das Ende.

Magnus Gióe*)

egner Hand.

*) *Mogens (Magnus) Gjöe zu Gunderslevholm war seit 1604 königl. dänischer Jägermeister. Er starb 1615.*

[303] Fide sed cui vide.

Scripsit hac

Paulus Ranzovius B F*) Havn. (?)

*) *Paul Brejdesen Rantzau zu Noer, ermordet um 1617, war ein Bruder des bekannten französischen Marschalls Josias Rantzau. Die beiden Buchstaben B. F. hinter dem Namen bedeuten unzweifelhaft: »Breidonis Filius«, die letzten drei Buchstaben havn (harn) kann ich nicht deuten; an »Kopenhagen« (Kjöbenhavn) ist dabei nicht gut zu denken.*

[304] En cour, en amour et en chasse

Chascun na pas regl (?) pour chasse.

Gluch Vnd glass

Wie bald bricht dz.

Geschriben zu wulffenbythell den 16 Januarij Ao 1616

Jens Sparre*) mp.

*) *Jens Sparre zu Sparresholm, geb. 1577, † 1632, dänischer Hofmarschall von 1608—1610.*

[306] 16 IHS 06 den 16. januarij.

G. W. G. G.

Steenn Malltesen*) mp.

*) *Sten Maltesen Sehestedt zu Holmgard, geb. 1553, † 1611, wurde 1607 dänischer Reichsrath, 1610 Reichsmarschall. Er unterschrieb sich gewöhnlich nicht mit seinem vollen Namen, sonaern kurzweg Sten Maltesen, wie auch hier.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16 A 07. [307]

Virtus difficilis ac fructuosa.

Jobst von Adeliebſsen*)

30 7brs Ibargk.

*) *Sohn des braunschweigischen Raths und Statthalters Bodo II. von Adeliebssen, welcher 1580 †. Jobst war Oberst und Landdrost des Fürstenthums Göttingen.*

1605. [308]

A I C M H I.

Hilff gott in ewigkeith
Zu meiner Shelen Sheligkeith
Zu Einem gesunden Leibe
Vnd Einem schonen weibe
Hundertausend Ducaten dazu Erwerben
Einen Ehrlichen namen vndt shelichliges sterben.

Hans Christoffel von Hardenperck mp.*)

*) *In das altberühmte niedersächsische Geschlecht der Hardenberg kam durch den k. preussischen Staatskanzler etc. v. Hardenberg 1814 der Grafen- (und Fürsten-) stand.*

1 . 6 . 0 . 6. [309]

N. W. W. G.

Do recht. Früchte Godt was konne dei minschen etc.

Dies habe ich

Wulf von Zerssen*)

meinem gutten Freunde Dauit von Mandelslo geschriven zu gutter gedechtenusse zu wulfelbüttl den 24. Januarij Anno ut supra.

*) *Auf Ochtringhausen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[310] · 1 · 6 · 0 · 5 ·

A. W. G. W.*)

Zu guter gedechniss habe Ich deisses meinem Gudten freunde Daffit von Mandelschlo geschrieben zu gutter gedechniss geschen zur Stolnow den 25 October

Volradt Prenn mp.**)

*) *Alles was Gott will.*
**) *Preen.*

[311] · 1 · 6 · 0 · 7 ·

Seruir et non gradir
Staer (sic) in letto et non dormir
Aspettar et non venir
Sono tre cosse che fanno morir.

Par amour et par armes
Fini ton mains allarmes
Par armes et amours
Je finiray mes jours:

Johan v. Bafsé mp.*)

*) *Einem Barth. v. Bassé wurde 1771 der erbliche österreichische Adelsstand verliehen. Auch er gehörte vermuthlich zu der mecklenburgischen Familie Bars — Barsse — Basse. Eine Familie Basse war oder ist im Besitz des Rittergutes Falkenhof.*

[312] · 1 · 6 · 0 · 5 ·

A. B D. E.*)

Hans Volckmar von Weidensehe mp.

*) *Anfang bedenk das Ende.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dominus providebit

J 64.10
G. W. M. H

Hermann graff zu Holstein
Schaumburgh vnd Stormarn
herr zu Schauen
Anno 1606

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[313]

1606.

W S M V.

Nulli st. Visi q cavere nisi.

Dieses habe ich

Hans von Schlaberndorf*)

seinem (sic) guten freunde vndt Brudern David von Mandelsloe zu guter Freundschafft vndt Bruderschafft und gutter gedechtnuss geschrieben zu wulffenbüttel im Kriege**) den 1 Februarij Ao. ut s.

*) *Wahrscheinlich Hans von Schlaberndorf auf Gräben und Beuthen.*

**) *Belagerung von Braunschweig.*

[314]

1 · 6 · 0 · 5.

Quicquid agis, prudenter agas et respice finem.*)

Heinrich Krage mp. **)

*) *Gesta Romanorum C. 103.*

**) *Wahrscheinlich der fürstl. anhaltische Rath und (Mageburgische) Domherr Heinrich Krage zu Halberstadt, dessen gleichnamiger Sohn als Hofmarschall und Landeshauptmann zu Zerbst 1667 starb.*

[315]

1606. letzten Jan.

A C. ME E E SL S.

Tempore foelici, multi numerantur amici
Cum fortuna perit, nullus amicus erit.

Geht es mit Glück nach grofsem Schall
Finden sich Freunde überal
So bald sichs glück wendt
Ist alle Freundschafft aus behendt.

Tous les dames seruir, mais pour une seule mourir.

Dieses habe ich meinem freundt lieben vettern zu ewiges gedechtnus fir in geschrieben geschen wulffenbütel.

Otto Asche von Mandelflo mppria.

o. d. s. s.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

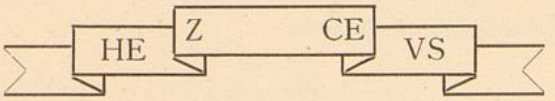
1 · 6 · 0 · 5. [316]

A. M. H. Z. G.*)

Ludeloff von Kreyndorff.

*) *All meine Hoffnung zu Gott.*

16 NB 05. [318]



Christoff Mellin mp.*)

*) *Christopher Mellin zu Wahnrow, ein pommerscher Edelmann, der in Carls IX. v. Schweden Dienste trat, und unter Gustav Adolf Rittmeister war und mit Urpula und Kaesela in Finnland belehnt wurde.*

1 · 6 · 0 · 5. [319]

H. G. A. N.*)

Nickell von der Thanne mp.

*) *Hilf Gott aus Noth.*

· 1 · 6 · M · 0 · 7 · [320]

Contantemet pasche (sic) Richesse.

Harman Van Hredn̄. (?) *)

*) *Vielleicht der bremischen Familie von Reden angehörend.*

1605. [322]

N A L

Christian Mandufell

geschriben auff dem fürstlichen Huss wulffenbüttell.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[324] · 1 · 6 · 0 · 6 ·

Ach godt mein her
Hilff mich zu rom vndt Eer.

Dis schreib ich

Ernst Norman

Meinem vertrauten gutten gesellen vndt bruder zu stediger gutter gedechtnus Dauid von machensleben*)

*) *Soll wohl heissen: Mandelsloe?*

[326] 16 · 06.

M S M K

Thomas Nolte*)

*) *Nolle? unwahrscheinlicher: Volle?*

[328] 1606

Virtute et Armis

In memoria della buon amecitia del S: mandelslo, io

Saluator Fabris Ca^e^

Scrissi in questo in volfenbudel.

[330] 1606

wass got wil

dis habe eich

clawes van anen*)

den edlen Ernfasten Dafvit von mansslo zum gedechnisse zu walfenbottel geschreifen.

*) *Claus von Ahnen, einem der ältesten Rügenschen Adelsgeschlechter angehörend, kam 1606 nach Dänemark und brachte dort seine Familie zu grossem Ansehen und ist angeblich 1631 als herzoglicher Kanzler zu Wolgast und Landvogt über Rügen verstorben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 = 22

Tandem

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[331] 16 (:C M B:) 07

A. M. G.*)

Chi s'arma di uirtù uince ogn' affetto.

Per ricordanza scrisse Gz: in Iburg il di 1 d'Ottobr

Fritz Ludowig von Hoim**) mp.

*) *Alles mit Gott.*

**) *Diese Familie, in welche der Freiherren- und Grafentitel kam, gehörte ursprünglich zum anhaltischen Adel.*

[332] · 1 · 6 · 0 · 6 ·

H. C B. G. A.

Liebe mitt lust. Vertreibt offt Hunger vnd Durst.

procuratur non credite.

Dis habe ich meinem Vertraweten bruder Vnd gutten freunde Dauidt von Mantelflo zu gutter freundschafft vndt gedechtnis geschreiben zu Wollfenbüttell den 31 Januarij

Alexander von Hoym*)

*) *Ein Alexander v. Hoymb war 1616 braunschweig-lüneburgischer Fähnrich und dürfte mit dem obigen identisch sein.*

[333] 16 Ao 21. 10/20 Augusti.

W każdem Kržyži a Tieſſkoſti

Tieſſimſe Boži Miloſti*)

Plustost mourir que Changer

Wils Gott mit Ehren.

En aduersite, Patiançe.

En la Priere et Esperançe, je sourmonte mon Regret.

Geörge Hoffman von Weiſkirchen mpria.

*) *Dieser Spruch ist böhmisch, nach der jetzigen Orthographie:*

V každem křiži a těžkosti

těším se boži milostí,

und heisst wörtlich übersetzt: In jedem Kreuz und (jeder) Schwierigkeit (i. e. Noth) tröste ich mich mit Gottes Gnade.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

· 1 · 6 · 0 · 6 · [334]

H : G : Z : G : E : V : S :*)

Dief habe ich meinem gutten freunde vndt bruder, zu gutter gedechtnies vndt freundtschafft geschrieben geschen zu wolffenbüttell den 31 Januarij

Hanns Dittrich Steube**)

*) *Hilf Gott zu gutem End und Seligkeit.*
**) *Der Familie Steuben angehörig?*

Si fortuna juuat caueto tolli [335]
Si fortuna tonat caueto mergi.

Pour un plaisir mille douleur.

Diss schrieb zum freundlich gedechtnuss seinem guetten freund davidt van Mandesslo, in Paris Ao. 1606

Henning von Steinbergk*)

*) † *1639 zu Westerburg. Er wurde (1620?) braunschweigischer Schatzrath, Gesandter am kaiserlichen Hofe, 1628 Kämmerer.*

Quando la fortuna mi fa torto [336]
La patienza mi da conforto

Wen fechten und springen
Mit schönen Jungfrawen ringen
Weir der karteuffer orden
So weir ich för lengest ein münich worden.

Il tutto uiene à tempo, chi puo as pettare.

Zu dienstfreundtlicher vndt gutter gedechtnusse schreibe dif in Paris den 21 Juni Anno 1606.

Johan Hilmer von Haxthaufen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[337] 1606

Heur ou coeur
Durst haben vndt nicht drincken
freundlich anſehn und nicht winken
Lieb haben vndt nicht zu ſprechen
Macht einen sein Jungess Hertz zurbrechen.

F F E V. F. I. M. H. R.

Geschrieben zu dienstwilliger vnd fr. gedechtniss dem Edlen vndt vesten Dauid von Mandelflo Zu Pariss den 29. Junij

Geörg Eberhart von Boyneburgk
zu Lengſſeld mp.*)

*) *Der Zweig der auf Lengsfeld sitzenden Linie der Boineburg blüht heute noch. Die Familie führt jetzt den Freiherren- und Grafentitel und gehörte ursprünglich dem kurhessischen Adel an.*

[338] Vidi ego iactatos vario discrimine justos
Et vidi nullos desernisse Deum.

Mille livre de soucy ne paient pas une once de debtes.

Diess schrieb zu dienstwilliger gedechtnuss dem Edlen vnd ehrenvesten Daviden von Mandelslo zu Pariss Anno 1606 pp.

Johan Hilmar de Steinbergk.*)

*) *Bruder Henning Steinbergks. (Siehe Seite 61.) War Drost zu Hardegsen.*

[339] CONCORDIA.

Plusieurs chiens querellans un os s'entreprennent la gorge tandis que le plus ruſe l'emport du loing.

Zu freundlichem Gefallen Vnd gutter gedechtniss schrib diss in Paris den 13. Octobris Anno reparatae salutis 1606

Geörg Schwertzell Zu Willingshausen.*)

*) *Auch Schwärzel v. Willinghausen, gehörte einem stiftsmässigen hessischen Adelsgeschlechte an, wo die Familie noch Ende des vorigen Jahrhunderts das Stammhaus Willinghausen am Schwalmflusse besass.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vivit post funera virtus.

Ludwig Pfürcher Graf
zu Schwarzburg der Hochstift

Syrer nex Christus.

Albrecht Pfürcher Graf zu
Schwarzburg Herr zu Hagstein

[340] Quid est, quod non fuit?
Quid fuit, quod non erit
Nihil est sub sole nouum
VIVERE EST VIRTUTEM COLERE
Vita transit fama manet.

Plustost mourir que charger.

Zu freundtlicher Vndt Stetzwerender gedechtniss schrieb diss in Paris den 22. Augusti Ao salutiferi partus 1606

Adamus Melchior Marschalcus
ab Ostheim.*)

*) *Das Geschlecht bekleidete das Untermarschallamt von Bamberg, und als dessen Stammsitz wird gewöhnlich die Stadt Ostheim vor der Rhön angenommen.*

[341] 1606

M. V. S. I. C. A.*)

Tout vieut à temps qui peut attendre.

Difs schreib Zu freuntlicher vndt gutter gedechtnuss zu paris den 19 8ctob.

Christoffel Diede Zum Fürstenstein.**)

*) *Vergl. Anm. zu Müldener, S. 38.*

**) *Das alte hessische Adelsgeschlecht der Diede zum Fürstenstein erlosch bekanntlich 1806, weshalb König Jerome mit dem an Hessen heimgefallenen Lehen Fürstenstein am 27. Dezember 1807 seinen Minister le Camus zum Grafen von Fürstenstein ernannte. Die Grafen von Fürstenstein sind daher mit den Diede von Fürstenstein nicht zu verwechseln.*

[342] 1606

W. G. W. S. I. M. Ziehl*)

Quant la fortune me tormente
L'esperance me contente

Jean Schwertzell de Willingshausen**)

escriuoit cela a Paris le 18. Octob.

*) *Wie Gott will, so ist mein Ziel.*

**) *Johann Schwertzell v. Willinghausen wurde 1594 zu Fulda beliehen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

P. D. E. [344]

Geschrieben Zu wulffenbyttell den 20. Januarij Anno 1606.

Gude gallde.*)

*) *Im Album Morsianum findet sich Fol. 794 ein Eintrag (1617?) von Gvido Galde, worunter von Mors' Hand bemerkt zu lesen ist: »flos nobilitatis Danicae Regis Majestati inter primos carissimus.« Gude Galle, wie er richtig hiess, war seit 1601 dänischer Hofjunker; er starb 1626.*

[345]

· 1 · 6 · 1 · 5 · den 24 Februarij.

Al meyn anfang mittel vndt ende
Befel ich in der H. drefeldicheit Hende
Dei ste mir baey frühe vndt spadt
Biss al meyn Thuen ein ende hadt —.

Pawll Rantzow Pawlss Soen*)
von Itzeho.

*) *Paul Rantzau (Paulsson) zu Knoop.*

1606. [346]

Fide sed cui vide :·

Zu freundlicher gedechtnis geschribenn zu Wulfenbüttell
den 20 Januarij Ao ut supra.

Detleuus Rantzouius Holsatus.*)

*) *Detlef Rantzau zu Panker, wurde 1604 dänischer Hofjunker, 1610 Hofmarschall und starb 1639.*

[347]

1615. den 24 Februarii.

Fürchtte im Glück
Hoffe im Vnglück.

Albrecht Gramberg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[348] En fidelite je finiray ma uie.*)

Zu freundtlicher Vnnd immer Werender gedechtnus schrieb dies zu wulffenbüttel den 20. Januarij 1606

Key Sehestedt.**)

*) *Denselben Wahlspruch schrieb Caj Seestedt 1602 zu Padua in das Tschirnhausische Stammbuch (im Besitze des Dr. Rud. Grafen von Stillfried Alcántara), veröffentlicht bei Hildebrandt St.-B. S. 398.*

**) *Kaj Sehestedt zu Gross-Nordsee, war von 1604—1606 dänischer Hofjunker. Er gehörte einem der bedeutendsten und ältesten holsteinischen Adelsgeschlechter an. Ein Cajus Seestedt wohnte 1544 der Theilung der Herzogthümer Schleswig und Holstein unter Christian III., Adolf und Friedrich bei. Schon im 16. Jahrhundert lagen 77 v. Seestedt im Dom zu Schleswig begraben.*

[350] 1066.*)

A ·: N :· D :· I :· G :· V :·

Zu frevndtlicher gedechtnis habe Ich dis to wolfen Büttel geschriven den 20 Januarij

Asmus von Allefeldt.

*) *Verschrieben für 1606.*

[352] V. K. O.*)

In utraque fortuna ipsius fortunæ memor esto.

Was schadets das ein iunges blutt
In Zucht vnd Ehren sich üben thutt
wan nur ist Ziehl vnd mass dabey
Damit der ausgang rühmblich sey.

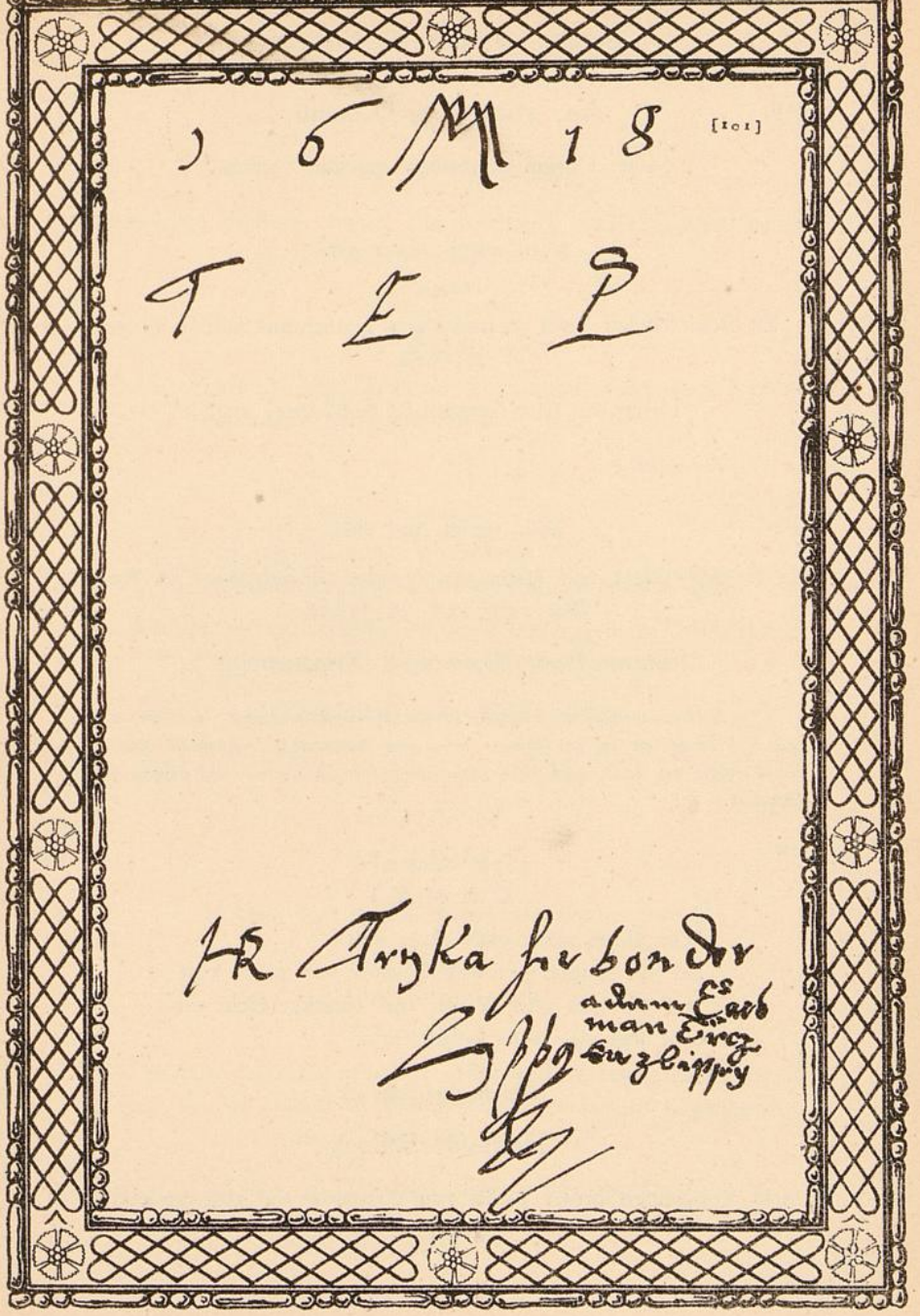
Dies schrieb zu freundtlicher vnd immerwehrender gedechtnuss im fürstlichen braunschweigischem Hofflager zu wolffenbüttel den 24 Januarij Anno 1606

Egidius von der Lancken.**)

*) *»Unverhofft kommt oft.«*

**) *† 1631 als herzoglich holsteinischer geh. Rath, Landrath, Hofmarschall, Gouverneur zu Gottorp und Probst zu Lübeck und Preetz.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[354] Ao. 1606. 7. Decemb.

Tacit: Optimi mortalium maxima cupiunt.

Altri tempi Altri curi.

(Wappen.)

Zu freundtlicher Vndt dienstwilliger gedechtnus schrieb diess in Paris

Hermen tihe genandt Schlüter. mp.

*) *Tise, Tütze?*

[356] Mas honra que vida.

Zu freundtwilliger vnd steter gedechtnuss schrieb diess in Pariss den 12ten 10ber Ao 1606.

Johann Bodeckher auss Preussen (?)*)

*) *Wahrscheinlich mit Johann Bodeckher auf Hausdorff, welcher nebst seinen Verwandten am 19. Januar 1615 eine Adelsbestätigung erhielt, und der ein Vorfahr der heute noch blühenden Freiherren von Bodeck von Ellgau war, identisch.*

[357] 1613.

G H M V I

Wer abbel seldt vndt nicht eidt
bei ein jungen gvt weiben seidt vnd nicht kust
vnd ein kan rein Weinn vnd seincket nicht ein
echt wol ein fauler schalc sein.

Deicht hebben ick

Helmodt Schack

mein Vordrauten broter Daffit von mansslow tho gute gedeinisse gesriffen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 . 6 . 1 . 3. [358]

G M. B V A V G.

Singen vnd vechten, bolen vnd Rechten, drincken auss vullen geschir, Macht mangen weissen Ihr.

Diss hab Ich

Juo Broektörpff

meinem gutten Bruder Dauitt von Mannenslo zu freundtlichen gedechtenis geschriben den 11 Juul Ao 1613.

1606. [360]

In vnglück eines lewen mutt
Drauwe gott, es wirdt woll wider werden gutt.

Dis schrieb ich zu freundtlicher gedechtnus meinem lieben Bruder Dauidt mantlo zu Paris den 13 Tecember

Reichardt von Berlepsch.

16 A. 07. [362]

Arte cum Marte.

Dulcia non meruit q non gustavit amara.

Gott führ,
Gott Regier mich.

(Wappen.)

Dies Schreib zur stets werender gedechtnis seinem gutten freundt vndt Bruder Dauidt v. Mandelschloe Londen in Engellandt den 8. Februarj Ao ut supr.

Otto zu Vthman Equ. Silesius.*)

*) *War 1613 k. Appellationsrath zu Prag.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[364] 16 A. 07.

A. G. A. T. I.*)

Recte faciendo et Neminem timeas etc.

(Wappen.)

Diefs hab ich zur freundlichen Stetzwerrender gedechtnifs dem Edlen Erenfesten Dauitt von Mandelschlov allfs mein Insunder gutten frendd geschrieben Datum London In Engellandt Vt sup: 8. Februarij Ao etc.

Julius Huefs.

*) *Auf Gott allein traue ich. (?)*

(Hierher gehört pg. 366 d. Orig. s. S. 143.)

[368] Tout vient a point qui peut attendre.

M (?W?) W W E.

Zu guter gedechtenusse Schrieb Dieses seinem gutem Freunde Dauid vonn Mandelfslo zu Iburgk

Erich vonn Rheden mpp.

[370] 1607

Nec sorte nec morte

Otto von Langenbach der from.

1607

La lange au conseil
Et la main au combat

Rederik Willm Gans.*)

*) *Zu Lutter, Rhode und Gittel, fürstl. wolfenbüttl. geheimer und Landrath.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 5 1 8

initium sapientiae timor
domini

Radislaus Baro,
de Chirit et Schiwa in

[372] A. 1613

den 30. Juny

G. G. G.*)

Dief hab ich dem Edlen vnd Erenfesten Davit von Manderflow meinem günstigen freunt zu gedechtnif geschriben

Das (unleserlich) das maght Rott vnd so sie die nicht hett so beger ich si nicht im bett

(Henrich?) Jacob von Benshauwe(?).

*) *»Gott geb Gnad«.*

[373] Anno 1613

Ist got mit mir, wer wil wieder mich sein.*)

Jochim von Runstede.**)

*) *Nach Pauli Ep. a. d. Röm. 8, 31.*
**) *Wahrscheinlich zur Familie Rundstedt (Ronstede) gehörig.*

[374] Anno 1613

Auf grüner Heide vndt harter erdt
Hatt mich gott offt mein Bette bescherdt
Diffes schreibe ich

Thomas von göhren

meinen früdlichen lieben Bruder Dauitt von mandelfchlo zu lan werender gedechtnuss geschehen zum neuen Hausse.

[375] Anno 1613

Manger sorget für mich wan ers wüste so dürfde ers nicht wan er meinde ich bin gar verdorben so muchte er woll för sich selber sorgen.

Christoffel von Göhren

bin ich genand mein leben Stehet in gottes Hantt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anno 1613 [377]

manger ſorgett vor mich wenn erſ wuſtt so dorfft ers nichtt wen er mentt ich bin gar vor dorben ſo muchtt ehr wol vor sich selber sorgen.

Dis habe ich

aſmvſ wagel

meinen freundttligen lieben bruder davitt von mandelchlo zu guder zu guder (sic) gedechtnus geschriben

1606 [378]

Czedula vitam
Spes facit, et melius, cras fore, semper dit.
Sperando il meglio
io paſso i guaji.

Positum amicae recordationis ergo Lut Paris: Cal. Octobr. manu

Henrici Christophorj Hechlin à Steineck mp.

16. M. 06. [378b]

Tout auec L'honneur
A. I. E.*)

Zu freundlicher Vnd stetswehrender gedechtnüs schreib dis in Paris den $\frac{\text{27 Sept..}}{\text{7 Octob..}}$ Bruno Ut Supra.

Hans Ernst von Döpffern**) mppria.

*) *Alles in Ehren*
**) *Wohl zur Familie v. Toepfern gehörig?*

1622 [379]

Bona incudine non teme martello
Tempore Tempera Tempora.

Dieſs schrieb ich meinem gutem freunde Dauid von Mandelſslow zu freundlicher gedechtnuſs in Lübeck den 9. Apr. Anno ut supr.

Jochim Georg von Arnimb mpp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[380] 1619

Heinrich Schade zu Greuenst(ein)*), Drost. mp.

*) *Vgl. Anmerkung S. 76.*

[381] Ao 1622

G W. M. C. 4. E. S. E.

Ihn Glügk Erheb dich nichtt ihn Vnglück vorzage nichtt. Gott ist allein der mhan der alles Endern kan

G. G. G. Z. M. V.

Dis habe ich meinem gutten freundtt Dauidt von Mandelſchlo zu guetter gedechtniſs geschriben geschehen zu lübehk den 9. Aprilis

Heinrich v. Bercha Rittmeister. *p*

[382]

Arte Marte
Sorte Morte

Dies habe ich meinem guthen Freunde Dauidt von Mandelſchlo Zu guther gedechtnis geschrieben zu Lübeck den 9. Aprilis 1622 —

Daniel Bohm ppr. Capitan.

[383]

Laudabilior est Virtus, cujus turpe initium speciosus abripit exitus: quam cujus, nobile principium in vitia flagitiaque decurrit.

Nobilissimo Viro David v. Mandelschlo memoriae ergo reliquit

Michael Pollius Reip.:
Witstochianae in Marchia Brandenb. Consul

Rostochij 18. Jan. Ao 1623.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tout avec qll raison

Ulrich [illegible]
v. [illegible]

1618.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[384] aije patience et attende le temps

generoso et nobilissimo domino possessori pauca haec iucundae recordationis ac obseruantiae ergo exarauit

Joannes Mauritius a Schad Grauenstenensis.*)

*) *Altes stiftsfähiges Geschlecht Westphalens. Schade v. Grevenstein-Ahausen, durch Kabinetsordre d. d. 17. März 1845 als Freiherren in Preussen anerkannt.*

[386] Virtuti inuidia est assecta.

Generoso et Nobilissimo Domino possessori amicae recordationis et obseruantiae ergo pauca haec exarauit

Josephus Geitzkofler de Reiffenegg.*)

Coloniae Vbior. Mense Octobri Ao 1618.

*) *Die Geitzkofler stammen aus Sterzing in Tyrol und kamen im 16. Jahrhundert nach Augsburg, wo sich namentlich Lucas G. als bedeutender Jurist in Fuggerschen Diensten hervorthat.*

[390] Anno 1621

Ich habe mein Sach Godt heimgstellt
Der werdts woll machen wies ihm gfelt.

Philippus Dux*)

Geschrieben zu Rotenburgk den 4. July

*) *Es lässt sich nicht sicher feststellen, ob wir es hier mit einem Herzog Philipp (vielleicht dem natürlichen Sohne eines Herzogs) oder einem einfachen Philipp Dux zu thun haben. Für das Letztere spricht allerdings viel mehr, darunter auch der Umstand, dass der Eintrag nicht auf einem der vorderen, sichtlich für »Höherstehende reservirten« Blätter vorkommt.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

16 · W : G : W : 13. [392]

A Dieu complaire | tout a la
Jamais mal faire | volonte
A tous Seruir | de Dieu
C'est mon desir | furcht Got

Scheiwe Nimandt

Dies schreibe Ich

Wilhelm von Pröck*)

zu freundbrüderlicher gedechnis, geschen vf Kurf. lichen Haufs, New Haufe den 14. App.

*) *Wilhelm v. Pröck auf Lomminen, Ballendorf und Stunckheim, einem alten urspr. schweizerischen Adelsgeschlechte entstammend, welches nach Ostpreussen etc. kam, diente 1604 im ungarischen Kriege und wurde später fürstl. Anhaltscher Rath und Stallmeister.*

j'aime l'honneur, qui vient par la vertu.*) [394]

Dies schrieb ich

Otto Heinrich vonn Broberg,

zu freuntlicher gedechtnufs zu Herfefelt am 11 Nou: Ao 1614.

*) *Devise des Ritterordens der »edelen Brüderschaft«. &*

Ao · 1 · 6 · 2 · 1 · [395]

Il n'y a rien de si asseuré quil ne faille craindre
Ne*) si esbranslé, quil ne faille esperer.

Sine fuco et fallacis mors majorum.

Zu brüderlicher gedechtnifs schrieb diefes den 9. July zu Rotenburgk

Georg Marschalck.**)

*) *Fehlt rien.*
**) *Bremischer Uradel.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[396] Haldt reinen Mundt.
H. R. M.*)
Nieckel Kreischelwitz 1614.**)

*) *Wiederholung des obenstehenden Wahlspruches.*

**) *Schlesisches Geschlecht, das wohl bereits im XVII. Jahrhundert ausgestorben ist.*

[399] 1621.

Bourlando ni deueres
Contuhamo partes peras
porque escogera los maduras
y tehechera con los dures.
. . . . . .
chi bein e mal non saffrier
a grand honnor non poul venir
. . . . . .
Souenir m'atriste
Hieronimo Raeff hauptman
A lipstadt le 25 de Januar 1621.

[400] ich hab es gestalt
in godtz gewalt
Anna dortee Fraw de Raeff geboren Von broch*)
Lipstat XXV Jane Varius 1621.

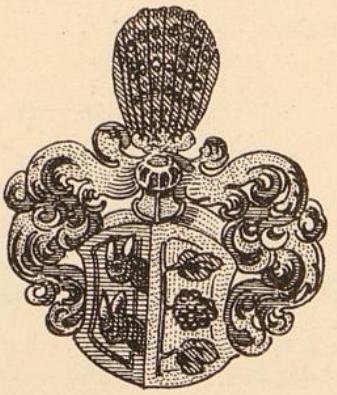
*) *Die Broch (Broich) gehörten zur Jülichschen Ritterschaft.*

[401] Hurtig, doch bedechtig
M. W. I. B.
G. D. M. G.
Zu freundlicher gedechtnus schreibt dies seinem geliebten freund
in Strasburg den 25. July Ao. 1617.
Adam Heinrich V. Lucke Equ. Sil.*)

*) *War der zweite Sohn Adams v. Lucke des Älteren auf Lehsewitz und Herr auf Guhlau, Strachwitz und Teichenau, vermählt mit Hedwig v. Rohnau († 28. März 1678). Adam Heinrich lebte angeblich noch in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Virescit Vulnere Virtus



Jan- Bernhard
Maltzan L. H. a
Wartenberg & Penc-
lin in Mibitz scrib.
Argent: Ao. 1617.

[402] 1617

Mit ehren leb. vnndt stierb.

Zu Strasburg den 25. July 1617 schreibt dis zu gutten gedencken

Nicoll v. Nostitz*) mp.

*) *Auf Ruppersdorf?*

[403] W G W I M Z*)

Tandem fit surculus arbor.

Diefes schreib ich zu dienstfreundlicher gedächtnifs in Strasburg den 29 Julij Anno 1617

Hans von Gersdorff**) manupria.

*) *»Was Gott will, ist mein Ziel«.*

**) *Entstammt dem alten, weitverzweigten lausitzischen Adelsgeschlechte der Gersdorf, welches sich nach Böhmen, Schlesien, Meissen, Dänemark, Liefland etc. ausbreitete und den Freiherrn- und Grafentitel erlangte.*

[404] Donec eris foelix multos numerabis amicos
Tempora si fuerint nubila solus eris*)

Zu freundlichem vnd brüderlichem gedechtnufs schrieb diefs zu Iburg Anno 1610 (?) den 4. Jan:

Ottraue Frefe**)

*) *Ovid, Tristia I. 9. 5.*

**) *Outraben Frese diente in der kgl. spanischen Armee als Oberst etc.*

[405] Omnia si perdas, famam servare memento
Qua semel amissa, postea nullus eris

Amicitia causa scripsi Lipcia 1. Oct. Ao 1617

Otto Ascanius â Mandelslo.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[406]

1606

W. G. V. H. W G.*)

Caspar de Weirdt**) Hopman

*) *Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.*
**) *Weindtt?*

[407]

Anno 1606

: I–İ–I :

Heyne von gorzke

mein Eigen Handt.*)

*) *Görtzke, altes magdeburgisches und brandenburgisches Adelsgeschlecht, das auf Görsdorf und Schöneberg (im Teltower Kreise) sass.*

[408]

1605 :·

T. S. W :·*)

Dieses schreib ich

Elias von Hornn

Meinem Guten freunden vnd Broder Dauidt von Mandelflo zun freundtlichen gedechnus den**)

*) *»Trau, schau, wem«.*
**) *Datum nicht geschrieben.*

[409]

Anno 1622 Jar.

M, V, S, I, C, A,*)

Dem Etlen vndt erenfesten Dauidt von Mandellflo Meinem gutten freint schreibe ich das zur stetwerender getechnis In Hamborg den 4 Nouember

Christoff Fleischer mp.

*) *Die Buchstaben des Wortes Musica galten für den Spruch: »Mein Vertrauen steht in Christo allein«, oder auch für: »Mea unica spes Jesus Christus, Amen!«*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[410] ♧ 16 05 ♧

C. M. S.*

Dieses schreib ich zur freundlichen gedechnif geschen zu Eyfburg den 18 may Anno 1605

Hans Wilhelm von Droyff.**)

*) *Christus mea salus.*

**) *Die Troyff, ein aus dem Herzogthum Jülich stammendes Adelsgeschlecht, sind heute Freiherren. Hans Wilhelm v. Troyff war mit Agnes Blücher aus dem Hause Doberkau vermählt, pommerscher Kammerjunker und Amtshauptmann zu Loitz und Ludwigsburg.*

[411] Bey Gott Ist Raht vnd Thatt.

Vlrich Mürfell vonn Strasburg*)

den 2. May Inn Franckf: Ao 1618

*) *Ulrich Mürsel (auch Mürschel oder Mörsel genannt) war in den Jahren 1609, 1615 und 1621 regierender Ammeister von Strassburg, auch sonst an hervorragender Stelle thätig und gehörte zur Zunft der Möhrin. Er starb 1624. Leider konnte nicht eruirt werden, in welcher Mission er 1618 in Frankfurt thätig war.*

[412] 1605

M T H V

Ihn Vngelück trage eines lewen Muett,
Hoffe zu Gott es wirtt woll wieder guett

Dies hab Ich zur freunttlichen gedechtnies geschrieben geschen zu Eiburgk den 18. May

George von Medhem.*)

*) *Die Medem sind heute Freiherren und Grafen. Das Geschlecht hat sich von Braunschweig aus nach Ostpreussen, Lief- und Kurland, Saurogitien und Russland ausgebreitet, und einem Mitgliede dieser Familie wird u. a. die Gründung der Stadt Mitau zugeschrieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tout avec le temps

Pietas Iustitia a Virtus

Gabriel Ochsenstuna
B: D: Compis
1614

A bien compter
Jamais malheure
A tous servir
Est toujours non desir

Nerglich Berlich
Jer jungere zandt zuntz
Erigr mpp Ann 1614

[413] Probitas laudatur et alget*)

Julius Albertus Wolfskeel**)

12 Apr. Anno 1617

*) *Juvenal, Sat. I. 74.*

**) *Heute Freiherren Wolfskehl zu Reichenberg. Die Familie breitete sich aus dem gleichnamigen Stammhause bei Darmstadt in Hessen nach Franken etc. aus.*

[414]

Krach Hertz Vnd brich nicht, Halt Vest Vnd weich nicht, Trag leid Vnd klags nicht, Hab mich lieb, Vnd sag es nicht.

Meinem bruderlichen guten freunde Dauid Von Mandelschloe zu stetswerend gedechtnuss eingeschrieben Zu Iburg den 16. May Anno 1605.

Philip von Drachenfelss*)

*) *Fürstlich kurländischer Kammerjunker, geb. 15 . . (?), Sohn des Philipp v. Drachenfels, Schlosshauptmanns von Doblén (geb. 1520, † 1600) und der Euphemia v. Rosen auf Hochrosen († 1610), studirte um 1600 zu Altdorf (Stammbuch des Nürnberger Patriziers Joh. Hier. Kress v. Kressenstein, vergl. Herold 1890, No. 3), erhielt im Jahre 1615 vom Herzog Friedrich von Kurland die Güter Grausden (noch heute im Besitze der Familie), Abschuppen und Feldhof für langjährige Dienste im Kriege gegen die Russen, welche Belehnung 1619 nochmals bestätigt wurde, und war 1620 bei der Gründung der kurländischen Ritterbank einer der 20 Ehrenrichter. Als semgallenischer Kirchenvisitator erlässt er am 1. Januar 1621 eine Instruktion, in der er u. a. die Küster ermahnt, Fenster und Thüren vor dem Einwerfen durch »Strafsfsen-Bubben« zu schützen. Vermählt mit Magdalene v. Medem, hinterliess er drei Söhne und zwei Töchter.*

[415] |X| B · D · E · |X|

Non sit alterius: qui suus esse potest.

Claus von Horn.

fürstl. Pom. Rahtt

Zur freundtschafft geschrieben vff Iburgh 19 Maj ao 605.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

A N G W*) [416]

Allen gefahllen ist Vnmuchlich

Dif habe Ich

Diderich Albrecht von Sundthausen**)

meinem guten freunde dauitt Von Mandelflo zu guder gedechtniss geschriben geschen Zu Iborg den 19. May Ao 605 —

*) *Alles nach Gottes Willen.*

**) *Die Familie v. Sundthausen war noch 1614 zu Gross-Werther bei Nordhausen begütert. Vergl. Fr. Ch. Lesser: Historisshe Nachrichten von dem ausgestorbenen adligen Geschlechte der Herren v. Sundthausen im Amte Heringen, Nordhausen 1752.*

X 1 . 6 . 0 . 5 X [417]

M H V G.*)

Heinerich von Velthem**

Mein eig. Handt.

*) *Mein Hilf von Gott.*

**) *Von der sog. »weissen Linie«; er starb 1615.*

16 X 05 [418]

A. M. H. Z. G.*)

Est Virtus placitis abstinuisse bonis.

Wilhelm von Arnstedt Thumh *p*

Zu Halber: f. Braunsch: Cammer Junck. mpp.

*) *All meine Hoffnung zu Gott.*

16 C 06*) [419]

M W W G W

Hans Gorg Von Zettwitz**)

f. B. Hoffmeister

habe ich dies meinem gutten Freundt Dauid von Mandeslo zu gutter gedechtnus geschrieben den 21 Nouemb. Anno 1605***)

*) *Scheint verschrieben zu sein.*

**) *† 1667.*

***) *(Wahrscheinlich Wolfenbüttel).*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[420] 1 . 6 . 0 . 6.

Z. G. M. T.*)

Hinrich Schlepegrelle.**)

geschrieuen zu guder Gedechtnisse zu Wolfenbüttel.

*) »Zu Gott mein Trost«?

**) *Heute noch blühendes, altadeliges Geschlecht, das sich, aus dem Lüneburgischen stammend, vielfach ausbreitete.*

[421] 1606

H. H. H. H.

Hans von Veltheim Jobsts Sohn

dein getreuwer freund dieweill Ich lebe.

(Hierher gehört pag. 422 d. Orig. s. S. 147.)

[423] 1606

Nicht Bessers hab ich gefunden
als getreuv Hertzen und stile munde.
Zu freundtlich gedechtniss hat dis geschrieben

Marcus von Wald pp.

[424] 1606

· S · M · K · G ·

Asche von Campen*)

*) *Denselben Eintrag aus dem Jahre 1595 finden wir im Stammbuch Wilh. v. Hadenbergs. (Bei Hildebrandt, St. Blätter, S. 71.) Der Schreiber gehörte, nach dem dort befindli hen Wappen zu urtheilen, der braunschweigischen Familie v. Campe zu Deensen oder Stadt Oldendorf an.*

[425] 1 . 6 . Ao 0 . 6.

Z G. V. E. S. M. B.

Franz Jacob von Kram. *p*)

*) *Das Geschlecht v. Cramm, in welches auch der Freiherrenstand kam, besass zur Zeit des Schreibers dieses Stammbuchblattes (seit 1587) das Erbschenkenamt des Fürstenthums Hildesheim und schon seit 1442 dortselbst das Erbtruchsessenamt. Im Jahre 1656 kam noch das braunschweigische Erbkämmereramt dazu.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pietas, ad omnia, est vtilis. [126]

Beatus qui ab uniuſ dei
fauore pendet. Securus
hominum, Principum q-
Regum q fauoris et
Malevolentiae.

Vanitas vanitatum et
omnia vanitas

Benevolentiae et memoriae
ergo, scribebat Sac. Anno
1622. Aprilis vero
Eberhardus A. Botzmer
Vrsauranius et Prae
sis mpp

[426] tout uient à point qui peut attendre.

S. M. S. C.

Zu freundtlicher gedechtnis schreib dis in Paris den 24. Januarij Ao 1607.

Eberhart Otto von Munchhausen etc. etc.

[427] 1 · 6 · Ao: 1 · 3 ·

S V D Z I. M.

Zu gutter gedechtnusse schreib dieses seinem gutten freunde Dauidt von Mandelſslo zum Nienhuſse den 8. Feb.:

Ernst von Alten.*)

*) *Gehörte einem der ältesten, angesehensten braunschweigischen Adelsgeschlechter an.*

[428] 16 Ao 10

Qui peu se prise sage il est.

G M. H.*)

Zu freundlicher Vndt Bruderlicher gedächtniſs schreib diſs zu Iburg den 4 Jan:

Ernst von Wrisberg**)

*) *Gott meine Hoffnung.*

**) *Oberschenk am herzoglichen Hofe zu Wolfenbüttel.*

[429] Tulapus.

Eres nepusi Wegomos Ereba nuse respol.*)

Glück Cum meldich, auff dich hoff ich.

K G. M F.

Dieſes weinige schrieb ich dem wolEdlen Vnd Vesten Davit von Mandelslo meinem vertrautem freunde vndt Bruder, zur ewigen gedechtnus in Cöln den 2. Feb: Ao 619

Friedrich Jorgen Schwartz *p.*

*) *Ist nach rückwärts zu lesen und giebt dann den scherzhaften Spruch:*

Sup al ut.

lop sere u. na bere so moge wi supen sere.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ao 1610 [430]

H G Z E V S.

Hoffen vndt Leiden, hilfet zu ehren vnd freuden.

Dies habe ich dem Edlen, Vnd Ehrentfesten, Daviet von Mandelslo meinem guten freunde vnd bruder, zu guter gedechtnisse hierein geschrieben, geschehen zu Iborch den 20 Martij

Frantz von Ditfurdt*)

*) *Die Nachkommen dieses Geschlechtes, welches damals das Erbmarschallamt der Reichsabtei Quedlinburg bekleidete, kommen heute auch mit dem Freiherrentitel vor.*

Tout par amour et rien par force. [431]

In der Kirchen andechttich
Zu Hofe prechtig
Vber dische züchttich
Im bette freundtlich

Dif schreibe ich zu freundtlicher vnd ftetefwerender gedechtnifse in Hannofer den 9. Decemb: Anno 1614.

Elmerhausen von Haxthausen*)

*) *Von der sog. »schwarzen Linie«, war mit einer Catharina Westphal zu Fürstenberg vermählt. Der Vorname ist der Familienname des ausgestorbenen Paderbornschen Geschlechtes Elmershausen (Elmeringshausen), dessen Güter um 1470 an die Haxthausen kamen; vom Anfang des XVI. Jahrhunderts erscheint dann der Name Elmershaus als Taufname bei den Haxthausen, und kommt seitdem auch bei Familien, die mit Haxthausen verschwägert waren, vor.*

[432]

Servir a toutes Dames par toute ma vie c'est mon desir.

D. W. G. K. W. G. D. B.

Difes Schrieb dem Edlen Vndt Vesten Davidt von Mandelflo Seinem grofsgünstigen guetten Freunde Zun Steter Vndt Vnvergenglicher gedechtnifs In Cöln am Rein 24. Sept: styl. nov. Ao 1618.

Otto (?) von Münchausen mp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

De barbe mal coupée de fol garni d'épée de coniurés brigands, des loups et chiens mordants de novel et ieune hoste de femme belle et sotte de compagnon mouais: dieu nous garde à iamais

Zu freundlicher vnd stetswerender gedechtnis dem Edelen vnd vesten David von mandelſlo Seinem groſsgünstigen guten freunde schrieb dieses in Coln am Rein den 24 Sept. Anno 1618

Lewin Ludolff von Alvensleve.

[433] En vie est toujours Envie.

Dieſess schrieb zu freundlichen vndt stets werenden eingedencken dem Edlen Vndt vesten Daviden von Mandelſslo seinen günstigen guten Freunde in Colln Am Rein den 24 Sept. styl. n. Ao 1618

Buſso von Alvensleve.*)

*) *Wahrscheinlich identisch mit dem 1654 zu Berlin verstorbenen, gelehrten und um die Altmark wohlverdienten Busso v. Alvensleben.*

Main pure & bouche monde
peut aller par tout le monde.

Dieſes schreibt den Edlen Gestrengen Vndt Ehrenvesten David von Mandelſslo seinem günstigen vndt guten freundt zu stetswehrenden vndt freundtlichen angedencken in Cöln am Rein den 24 September Ao 1618

Sigmundt von Haubitz.

[434] Instantem fata iuuabunt.

Trim noth they house wich pictures ent tables buth peint et ant guild it wich temperence they one vainety feedets they eyes, they other is en eternal ornament Wich, kan noth by defacet Epict: Hoc qualocunque sinceri amoris, et affectus testimonium, Nobilis: Dn: possessori L m etc. apponebat Argentinae An: Epochae humanae 1617 28 Julij

Theod: Buch mpp.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Was frilz dich doch, Gott lebt ja noch.
Audi, vide tace si vis vivere in pace
Anno 1614

Dis schrift geb dem Edlen, vnd Ehrenuesten
Dietrich von Mandelslo meinem lieben
Herren zu freundlicher gedechtnis ge-
schen zu Haßfurt am Tage allerheiligen
Jhm Ehr gott allein, vnnd Erbarmet vnsy
nemen Jhme den selbe sich ber, rech, der
Jahr ist so gerdt alst Hess

Dietrich Mandelslo Schuch
Jhm Mpria

[435] Aut mors aut vita decora.

Virtute decet non Sanguine niti*)

Diefsefs schrieb zu stehtswerenden andencken dem Edlen Vndt Vesten David von Mandelslo seinem Werdem freunde Vndt Tischgesellen in Cöln den 4. Octobr. Anno 1618.

Hanfs Vom Hagen, Von Hagen.

Nobilissō: Duō possessori amico et commensali suo suavissō: memoriæ ca reliquit Coloniæ Agrip. 25. Sept Ao 1618

Christoff Friefse.**)

*) *Claudianus.*

**) *Vielleicht ein direkter Vorfahr des 1669 zu Wernigerode geborenen deutschen Rechtsgelehrten gleichen Namens.*

(Hierher gehört pag. 436 d. Orig. s. S. 151.)

[437] (: W :)*)

*) *Wappen der (ausgestorbenen) westphälischen Familie v. Hagke. Die Seite enthält keinerlei schriftlichen Vermerk.*

[438] (: W :)*)

*) *Wappen der (noch blühenden) westphälischen Familie v. Raesfeld. Die Seite enthält gleichfalls keinerlei Inschrift.*

Assay ben balla a qui fortuna suona.

. . . . . .

. . . . . (unleserlich.)

Caspar Werner Barth*)

in Colnn Le jour 12º Martj (?) 1617

*) *Zu welcher der Familien Barth der Schreiber zugehörig, liess sich bisher nicht sicher feststellen. Eine Leichenpredigt auf einen Caspar v. Barth, † 18. Sept. 1658, befindet sich unter den auf der ehemaligen Universitäts-Bibliothek zu Wittenberg aufbewahrten Leichenpredigten. Dieser Caspar Barth war zu Küstrin am 22. Juni 1587 geboren und machte sich als Kritiker einen Namen, und soll ein fabelhaftes Gedächtniss besessen haben. Neun Jahre alt, wusste er bereits alle Lustspiele des Terenz auswendig.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

X [440]

Est merito pietas homini tutissima virtus.

DUM SPIRO, SPERO.

Nobilisso possessorj, amico et fratri suo carissimo scripsit in castro Neohusiano 8. Junij Ao. MDCXIII.

Diederich Siegissmundt Kropff*)

*) *Die Familie Kropf soll ursprünglich aus dem Elsass stammen; im Jahre 1560 erhielt der Hauptmann und Erbsasse auf Gröningen, Valentin Kropff, ein Reichsadelstandsdiplom. Im Braunschweigischen war das Geschlecht noch 1620 zu Vechelde ansässig.*

Pressa diu tandem melior sententia vincet, [441]
Sperans in Dominum non infirmabor.
W. G. T. F. S. G.

Clawes von Rofsã*)

in perpetuam memoriam.

*) *Rossaw?*

1611 [442]

V. K. O.*)

Al ben far non dimora
che presto passa 1 hora.

Dies habe ich meinem freundtlichen lieben Bruder Davitt v. mandelslow zur guten gedechtnis geschrieben, zum Newenhaus den 5. Julij

Jochim von Vintzelberch *p.***)

Viua 1 amore.

*) *»Unverhofft kommt oft«.*

**) *Die Vintzelberg waren in der Altmark, im Brandenburgischen etc. ansässig und sind im vorigen Jahrhundert ausgestorben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[443] 1611

Contre fortune bon coeur

W : W : V : W : W

J : W : V : S : S

Philipe Balthasar Prechten prp.

geschriben zum Newenhaus den 4. July.

[444] En Dieu mon esperance*)

W. G. Z. P. V. M. G. W.

Dem edlen vndt gestrengen Dauidt von mandelflo habhe ich das zur gedechtnis geschribhen. Den 4. Novembher anno... 1622 ihn Hamborch

Christoffer make.

*) *Wahrscheinlich von ältere, andere Hand geschrieben.*

[445]

Ao 16 O Vota, ubj fata? 19.

Il faut estre adventureux
Jamais un craintis amoureux.

Nam
— Audacis adjuvat ipsa Venus.

Cupido ist ein küner Heldt
Er achtet kein feindt in der Welt.
Vnverschämt vndt küne muss sein,
Wer sich in seinen Dienst lest ein.

Wan er sein feindin nur ansicht
Muss er baldt sein zum Streidtgericht
Op Ihm gleich d. erst anlauff fält
Zulezt er doch den Sieg erhelt.

Zu freundtdienstlichem angedencken schrieb ich Diefes in Cöln am Rein den 29. Jan.

Adam Bor Witz mpp.*)

*) *Adam v. Borwitz und Katzenstein auf Herzogwaldau war im Jahre 1650 fürstlich bergischer Rath und Landeshauptmann.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ἐνὸς Χρόνου.

Oligerus G: Rosen
Crantz in Rosenholm
M: Julio. MDCXIV.

Mädz hertzen offteren gutz willen

Sophia Brahe Herrn Daters
Holgers Rosenkrantzes
Julii 1614.

Mad kiender sine
Mette Rosenkrantz Holgers Datter
Juli 1614

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[446]

Ao 1617

Wafs
Wie
Wan Gott will
Wo

Vultu quo coelum

Jakob V. Bruck
Angermundt genandt,*)

schrieb difs in Strafsburg den 14. Aug.

*) *Zum Patriziat der Stadt Breslau gehöriges, ausgestorbenes Adelsgeschlecht.*

M

Nec temere nec timide.

Zur fr. gedechtnus schrieb diefes auf neuwen haufe ao 1613 den 15 Febru

Samuel Bhere*) mp.

*) *Wahrscheinlich aus der Lüneburgischen (Stamm-) Linie des weitverzweigten Geschlechtes.*

[449]

16 · V · 05

Contentement suffitt

Burckhardt von Erlach mp.*)

*) *War anfangs churpfälzischer Kammerherr, Landrichter zu Auerbach und Pfleger zu Nabburg, wurde dann fürstlich anhaltischer Hofmarschall und † 1640 in seinem 74. Lebensjahre.*

[449]

1613

A. F. I. V. M.

Magnus Lutzow

Dis habe Ich meinem lieben freunde Dauidt von Mantelslo zu guter gedechtnis geschriben. Zum Newenhaufe den 18 Februar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Alterna uices sunt rerum. [450]

Ninguna uirtud ay tan perfeta que no tenga nituperadores y maldicientes.

Zu freundtlicher gedechtnus schrieb dis zu Paris
den 4 Augustj Ao 606

Samuel von Winterfeldt.*)

*) *Lebte noch 1640, war brandenburgischer Geh. Rath und wurde wiederholt an fremde Höfe abgesandt.*

1613 [451]

M G S. J. G. H.

Zur freundlichen gedechnifs geschrieben meinem lieben bruder Dauidt v. Mandelslouw auffm neuen Haufe den 15 Februarij

Volrad von Bulow mp.

MDCXIII [452]

Rien mellieur que d'avoir bons amis & forts ennemis.

Wafs frag ich nach des Monds Schein
Wan nuhr die Son will gnedich Sein.

Zur freundt Vndt Brüederlich gedechtnufs geschrieben meinen infonders grosvertrawten Brueder Davidt von Mandelschlo, in Newenhaufs 18 Februarij

Georg Linstow*) mp.

*) *Geburts- und Todesjahr nicht festzustellen. Er war Klosterhauptmann zu Dobertin und Besitzer von Linstow und Gartz, vermählte sich mit Anna Sophie v. Warnstädt aus dem Hause Brühl, mit welcher er drei Söhne hatte, von welchen der zweite holländischer Generallieutenant war. Die Familie ist eine der ältesten Mecklenburgs und theilte sich in die Häuser Gärtz und Lütgendorf. Die Familie blüht noch.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Dem edelen vnd erenfesten Dauit von mandelslo meinem vor truwden broder hab Ich tho gedechtnisse vor techent
[453] den 4 nouember 1622

Der muſsike freundt
aller falſken Herzen feint

Wilhelm Westphalen
fyolist In Hamborch

*) *Die Hamburger Kämmereirechnungen vom Jahre 1600—1612 nennen: Wilm Westphale, up de Discant Fiole. (Sittard, Geschichte des Musik- und Concertwesens in Hamburg. S. 19.)*

[454] Los negocios de la corte requieren muya paciencia.

Zu Dienstfreundtlichem Vnd bruderlichem angedencken schrieb dieſes zum newen hauſe 18. Februarij Anno 1613

Christoff von der Lühe*) mp.

*) *Aus dem berühmten mecklenburgischen Adelsgeschlechte.*

[455]

Les amys sont du naturel d'un melon, Il faut essayer cinquant avant que trouuer vn bon

Nobilissimo viro, domino Dauid a Mandeslo memoriæ ergo scribebat Coloniæ Anno Christi 1618

Philippus Andreas Frölich

—

Vivit post funera virtus.

Nobilissimo viro Dno. Davidi a Mandeslo fautori suo plurimum colendo recordationis ergo scribebat Coloniæ Ubiorum 10 Septemb. Ao 1618

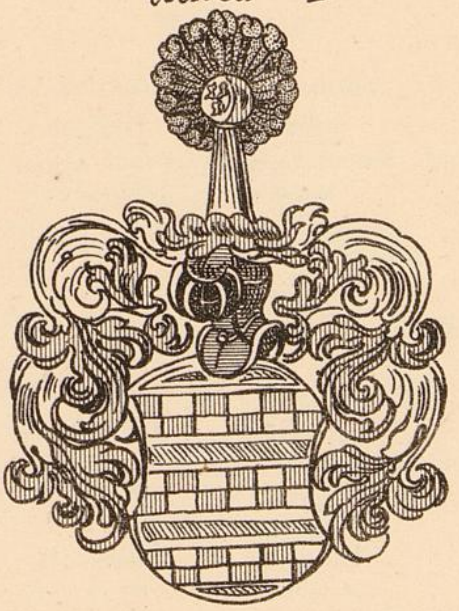
Georgius Neunerius.

(Hierher gehört pag. 456 d. Orig. s. S. 154.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 0 6

La morte è fin d'una pregion oscura



Dis schwerlich zu erwandt
ligen gedrychtnis fur
gewis dem 6 monat
[illegible]

Michael Victor von
[illegible]

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[457] Syrach, am 42

Siehe Zu das du einen guten nahmen behaltest, der bleibt gewifser denn Taufent grofse fchez golts.

I V D H. M S L V E.

Difs hab ich endtbenanter meinem vertrauten guten Brudern Vnd freunde Davidt von Mandeschloe zur Gedechtnufs geschrieben Act. Derneburgk den 2 May Ao 1616

Melchior N. . . .

[458] Animus in utraque sorte constans.

Johann Jacob Weigel

Reipub: Norimbergensem Syndicus scripsit Hildesiæ 2 Novembris Anno MDCXV.

[459] VERANDEREN, Kant.

Jacques Ablin.

Den 3 Nouember tot hildefheim Anno 1615

[460] Ao 1617 —

A Dieu complaire
A tous seruir.
Jamais mal faire
Est mon desir.

Dauid Wryfpenninck (?)

de nombourg Le 26re de 7bre

[461] Anno 1617, 26. 7tembr.

La natura non ha fatta cosa alcuna tanto alta, che la virtu non vi pessa satire.

W. S. M. V.

Dem Edlen und Ehrenvesten Davidt von Mandelschlo, seinem günstigen freundte, schrib diefes zu dienstfreundlichem angedencken in Naumburg ut s.

Anton Parsenaw Pom.*)

*) *Die Parsenow sind seit 1830 erloschen.*

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Hüthe dich vor gezuckerten Zungen, vnd gepfefferten Hertzen.
Mundus est hospitale stultorum. [462]
Nobilissimo Dño Possessori amoris et reverentia ergo adponebam
hæc L. M. G.
Argentinæ Julio post chrm: MDCXVII
Adam Sinner
Silesius.

[464]

Anno 1617
Glück Vnd glafs
Wie Baldt Bricht dafs.
Hanns Elffeldt
von Franckfurdt am Mainn.

[465]

#
Nach Gott Vnd Ehr,
Ist mein begehr:
Difs Schreib Ich
Caspar Prandt von Torgaue
dem Edeln Vnd Ehrenuesten Junckherrn Dauit Von Mandelfchloe
Zu Ehren vnd mir Zum Gedachtnifs Anno 1617 .... 26. Sept.
In der Naunburgk.

[466]

*)
Esto quod eris, quod sintalij sine quẽhbet esse,
Quod non es, nolis, quod poteris esse velis.
Strenck, Ehrlich, vnd freundtlich,
Reich, Züchtigk, Vnd pontlich;
Ist der Junkfern Stadt, Vnd ehr,
Wolt Gott, da die gebürret mhir.
Sc: W:
posuit
Christophorus Engeler, alias Raill.

*) *Die ganze Seite quer geschrieben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[466] Ao 1 · 6 · B· 1 · 7 ·

(AB) (VB) (IS) (MB)

Ich hoffe Auf godt Vndt wartte der Zeidt Aufs Armen gefellen werden Auch leudtt.

Diefes schreibe Ich dem Edlen Vndt vesten Dauidt von Mandelschlau zue stedt werder gedechtnifs, Vnd aufs guter freundschaft geschen zun Neuburgk den 26 September

Adam von Oppell.

[467] Omnia cum tempore.

Christoff Krumbholz

Zu dienst freundtlichgen gedechtniss den Eddelen gestrengen Davidt von mandelschlo meinem gunstichgen Junckeren geschriben

Jost Schuler.

[468] Vincit Vim Virtus.
Rien sans cause.

Dies schrieb zu dienstfreundlicher gedechtnus den 27. Augusti Anno 1617 in Strasburg

Johann Wencker *p.**)

*) *1590 geboren, bekleidete er nach einander fast alle hohen Aemter in Strassburg und war von grossem Einfluss auf die Geschichte seiner Vaterstadt, wurde 1644 Ammeister und † 1659. Von ihm existirt u. a. eine werthvolle Chronik der Stadt Strassburg.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

comme ay s'mer Jusques

Discimuler pour viure

constante Jusques a la fin

Anna Catharina De Bauiere
Anno 1619 le 11 fevrier

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[469] +

MDCXIIX.

S. Augustinus.

Dei gratia cur ad istum veniat, non ad illum: occulta causa esse potest, non injusta.

Credo VNAM, SANCTAM, CATHOLICAM ecclesiam.*)

Diefes schreib ich

Dietmar Bredelo**)

zu dienst-freundtlicher gedechtnus dem Woll-Edlen Gestrengen vnd vesten David von Mandelslo. Cölln am 8 Thag Octobris. Vive deo, mundum despice, disce mori.

*) *Beginn des apostolischen Glaubensbekenntnisses.*
**) *Mir sind bloss Familien Brederlo(w) und Predöll bekannt geworden.*

(Hierher gehört pag. 470 d. Orig. s. S. 162.)

[471] 16 B 05

A. S. I. G. H.*)

Christianus von Loebe.**)

*) *Alles steht in Gottes Hand.*
**) *Zur Familie Loeben gehörend?*

[472] 1 · 6 · 0 · 6 ·

G. M. E Z.

Dis hab ich meinem freundtlich leiben Vettern Dauit von Mandelflo hirin geschrieben,

Ernst von Muninchausen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1 : 6 : 0 : 6 : [473]

H : G : A : N : D : A : I : G :·

Ich liebe allefs wafs Hubsch ist
Obs gleich nicht mein ist
Vndt mihr auch nicht werden kan
So habe ich dennoch mein lust daran.

Diefes schreib ich meinem freund vndt Brudern Dauidt von Mandelflo zur gedechtnifs, vndt freundschaft zu Wolffenbüttel den 31. Januarij Ao 606.

Christoff Diterich vom Thall mp.*)

*) *Auch von Dhal geschrieben, ward 1612 braunschweig-lüneburgischer Hofjunker.*

1 · 6 · 0 · 6 · [474]

G. M. S.

Anfangk bedencks behende,
Bedenck woll mittell Vndt Ende,

Zun dienst freundtwilliger gedechtnuefs meinem vertrauwten freundt Vndt bruedern Dauidt von Mandelsloe hierein geschrieben 16 Martij

Herman Simon von Wartensleben.

1606 [475]

Nach godt Vnnd ehr, stehet mein begher

Diefes Habe ich dem Edlen vnnd eehrendtvesten Davidt von Mandelschloe zu freundlicher vnd dienstlicher gedechtnisse geschrieben den 17 Martij

Hans Ernst von Wartenschleben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[476] 1611

M. Z. V. Z.

J. W. G. W

Optimum Viaticum Pietas.

Dis schreib Ich zu Stets vndt immerwehrender gedechnuſs dem Edlen Vndt Vesten David von Mandelslo, den 8 Novemb.

Ao ut supra

Gabriel von Wietersheim.

*) *Ein Herr v. Wietersheim war Christian von Halberstadts Vertrauter.*

[477] Candore & prudentia.

Aufrichtig und vorsichtig

Nobilissimo Dño Possessori Davidi à Mandelsloh reliquit Hamburgi in sui memoriam 22. Juli 1614.

Wilhelmus Güntherus Dauber.

[478] Hilff godt alleine den minschentrost ist kleine.

Diſs schreib Ich (zu) stets Vnd Immerwehrender gedechnuſs dem Eddelen Vndt Ehrenfesten Dauidt von Mandellſlo meinen guten freunde, actum nigen hauſe den 6 Nouember Anno 1611

Christoffer von Reimerſhausen.*)

*) *Dürfte dem im XVIII. Jahrhundert erloschenen bremischen Adelsgeschlechte angehört haben.*

[479] 1613

Nach Ehr vnd Dugen strebt meine Jugendt darumb lass meich gott ehrwerben, ein ehrlich leben vnd sehlich sterben.

Deiſs schreibe ich

Botte von peiberlingk

dem Edlen vnd Ehrenuesten Dauitt von mandelhſlo meinen verdrauwten bruder zur stetz ewig wehrender gedechnis geschen auf den fürstlichen Hauſs neuwen Hauſs.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

G. H. E.

Aut mors, aut vita decora.

Dies schreib ich freundl, und
verbarlichen angedenken dem
Edlen, und Kunstreichen David
von Mandelschlo in Breden
den 12 April anno 1621.

Dieterich v. Mandelschlo
d. R. Cöln m.

K. ♡. A. E. O. C. K

Dis schreibe Ich Anna von mandel
schlo zu ge boren von Hoven
meinem freundt leinen ~~[illegible]~~
lieben schwager David von man
delschlo Ich guter ge dechtnusse Ich
fender gesegen den 12 April an
no 1621
Ich vede trostig Ich dot nichtes
godt allein Ich hofnung dein
Dat ist der rechte adel und sosten
Dubi

[480] V. D. B. B. V. W.

Ao 1606.

Wolff Rudolph von Köttriz.

Dein drei freind vnd bruder so lang ich Leb.

[481] 16 A 14.

Dieu Seul M'est Tout.

Euphrosina S. Alphonso cacho y de canuto etc.
nachgelafene Wittwe geborne heldin von dieffenaw*)
u. Euwer getrewe mutter weil ich leb.

Vivit post funera virtus.

*) *Göldin (Göldlin) von Tieffenau, seit 1732 Freiherren.*

[482] :d: 1:6:1:4:*)

Sedånia båren frihers dåtter
till Wines åk Ternœ.

× A × I × G × G ×

Ebbe båren fryhers Dåter
ttill Wineff och Ternöö.**)

*) *Alles schräg über die Seite geschrieben.*

**) *Freiherr Mauritz Grip zu Winäs und Ternö hatte mit seiner Frau Edla Lejonhufwud die Töchter: Ebba, geb. 1583, † 1666, vermählt 1617 mit Swante Banér, und Sidonie, geb. 1587, † 1652, vermählt 1616 mit Graf Johann Casimir Lewenhaupt. Beide scheinen als vater- und mutterlose Waisen unter der Protektion der Königin-Witwe Christine von Schweden gestanden zu haben.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1613. [483]

(Wappen.)

⁝ G ⁝ M ⁝ M ⁝ M ⁝ V ⁝

Beatta Oxentiärnne*)

o jesu Bli hiälp migh altidh.

*) *Gabriel Oxenstiernas Cousine, geb. 1591, † 1652. Sie war Hofdame der Königin-Witwe Christine von Schweden und vermählte sich 1613 oder 1614 mit Erik Jöranson Ulfsparre. Vgl. S. 141.*

1 6 1 3.*) [484]

(Wappen.)

*) *Diese Seite enthält ausser der Jahreszahl und dem Wappen keinerlei Schrift. Das Wappen ist jedenfalls von derselben Hand wie das der Beata Oxenstierna mit der Feder gezeichnet und gehört dem Geschlechte Ribbing an. Ein Lindorm Ribbing war 1614 unter den Räthen Herzog Johanns von Ostgothland.*

[485]

Quæ facta laedunt pietatem existimationem & (vt generaliter dixerim) contra bonos mores sine ea nos nec facere posse credendum est.

Tousjours allegre, Jamais triste.

Dieses schreib Ich meinem freundtlich lieben vertrauten bruder David von Mandtslo zuer freundtlich immerwerend gedechtnüfs

Zue Cöllen den 11. April Ao 1617.

Emmich von Leyen.*)

*) *Oberst und Kommandant zu Hanau.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[486]

✲
✲ 1614 ✲
✲

(Wappen.)

⁝ M ⁝ H ⁝ Z ⁝ G ⁝ A ⁝ *)

Brigitta Hårdh **)

Gottes gnad vndt Barmherzigkeit
ist mein reichtum vndt Seligkeit.

*) *Meine Hoffnung zu Gott allein (?)*

**) *Brita Hård war Hofdame (»Hofjungfru«) der Königin-Witwe Christine von Schweden und vermählte sich 1615 mit Zacharias Pauli.*

[487]

1617.

Dieu donnera le froid selon ma robbe.

Zu fr. angedencken schrieb dis in Cöln dem WolEdlen vndt vesten vesten (sic) von Mandesloh Ao ut supra

Hans Erhardt Wolffskeel von Rottenbawr.*)

*) *Zeichnete sich durch seine Tapferkeit im 30jährigen Kriege aus. Vgl. Pufendorfs schwedische Kriegsgeschichte.*

[488]

Un bon amy vaut mieux, que tous les parens du monde!
Il n'y a chose, qui éscaye tant, l'Esprit qu'une louable amitié.

Antiqua generis Nobilitate m etc. Conſpicuo nec non Virtute & morum elegantia præstantis° viro Dn. Davidi à Mandeslaw amico meo plurimum colendo hanc nunquam intermorituræ amicitiæ tesseram L. Mgj. apponebat Coloniæ Agrippinæ $\frac{12}{2}$ April*) 1617.

Petrus Jacobus à Partenheim.**)

*) *Kalender alten und neuen Stils.*

**) *War der Letzte seines alten (rheinischen und reichsunmittelbaren) Adelsgeschlechtes, aus dem auch die beiden Deutschordensritter Burkhard und Hans Wolf Partenheim hervorgegangen waren, von denen der eine nach dem Falle Waldsteins wiederholt für seinen Ordensbruder, den angeklagten Obersten v. Waldt, thätig war.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I ZN AWHM

Johan marquwart von Landshut

1621

GMS

mischt lad dich nemen so leicht
Das vor gist gottes strafen
Dein bewahre stadt ihn
leiden und streben leichtes
solt du nit vordarben
Dissen spruch ich dem leiden
und geistlichen David van
nemdelle zu gudt gedechte
wisse gehen zu fridden Herr
zeit stat welchs van jam
delle ein gebarde von
nemdelle

[489] CIↃ CXIIII.

KAL: JVL.

Lubeca.

Se la enuidia fosse vn fiebre tutt' il mondo morirebbe.

Joannes Scerbetius D.*)

E D T
C V R I A A.
O N O N F
H T E

Waring sagliklerile.

*) *Dr. med. und berühmter Lübecker Arzt, geb. 1553 zu Scherbeck im Schleswigschen, machte grosse Reisen durch Europa, Asien, Afrika und liess sich 1591 in Lübeck nieder, wo er seine Praxis ausübte und am 27. Juni 1633 starb. Seine Grabstätte ist in der Jakobikirche.*

[490] Zitt ist gnug ob Allen Dingen
Vorghangenne Zitt khan Neimand wieder bringen,
Auf Zitt marcket woll Ein wifser mhan
Woll demn, die (sic) die Zitt woll bruchen khan.

W. S. S.

Zu dienstfreundlicher gedechtniss schriebe ich dises dem Edlen vnd Erenuesten Dawidt von mandelschlo. Meinem grofsgünstigen lieben Junckeren. ihn Hamborch den 18 Julij Aa. 614.

Hanfs Hasenkroch.

[491] Celuy qui de bon coeur aime un autre en prefance
Il ne le fuit jamais pour sa prosperité
Il ne le fuit aussy pour son adversité
Et jamais ne l'oublie en toute son absence.

Nobilissimo Dn. Possessori, fautori et amico suo plurimum observando, sui recordationis ergo lubens adscripsit Coloniæ Vbiorum 12. April st. nov. Ao 1617.

Henricus Nolden
Corbachiensis Waldecco-Westphalus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[492]

Laudabiliar est vita, cuius turpe initium in speciosos desinit excitus, quam cuius nobile principium in vitia, flagitiaque decurrit.

Si quid facias, facias citò, nam citò factum,
Gratum erit, ingratum, gratia tarda facit.

Nobilitate generis, omnium virtutum splendore pellustri viro Dauidi à Manderslo, Domino ac amico suo plurimum colendo, in affectus peræque puri, quam recordationis æuiternæ pignus hæc scripsi lusigj. . . . NEWHAVS 15. die Mensis Januarij Ao 1613

Jacobus Garmers.*)

*) *Ein Syndicus Garmer machte sich um das hamburgische Schulwesen verdient.*

[493]

Tolerantia tutiſsima semper ad prosperum eventum via est.

Viro verè nobili Dño Davidj à Mandelslo Neohusij reliquit

Andreas Vorlob Helmst.

11. Die Junij Anno 1613.

Capitolin: in Alex: [494]

Melior est Respublica et prope modum tutior, in qua Princeps malus sit, eâ in qua mali Principis administri.

Nobiliss: et politiss: viro D. Davidi a Manderslo amico suo honorando hâc officiorum suorum Syngrapham reliquit 4. Juny 1613 in castro Neohusiano

Christophorus Martini Regiomontanus Borussus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[495] 1612.

A. G. I. M. H.

En dieu jist ma confience.

Zur freundtlicher, gutter, vnd stetzwerender gedechtnis schreibtt dises meinem freündlichen HertzLieben freünde vndt vertrauweten brodern Davidt von Mandellſslo auffm Hause vndt festung Neühauſs den 12 Sebtembris

Henninch Mildenitz mp.*)

*) *Pommersches Adelsgeschlecht.*

[496] Anno 1612 den 12 September

H. G. A.

Höeren, Sweigen, leiden gedencken,
Slaffen auf harten bencken,
Ihst dz für trauwren gudt,
So hab Ich alle Zeit ein guten muht.

Dieses hab Ich meinen meinen (sic) guten Freundt Dauidt von Mandehlſslo zu stetter gedechtniſs geschriben aufm fürstlichen Sloſse Neuhausen

Rubrecht von Rosen*) map.

*) *Vgl. Skizze zu einer Familiengeschichte der Freiherren und Grafen v. Rosen, von A. v. Rosen, St. Petersburg 1876.*

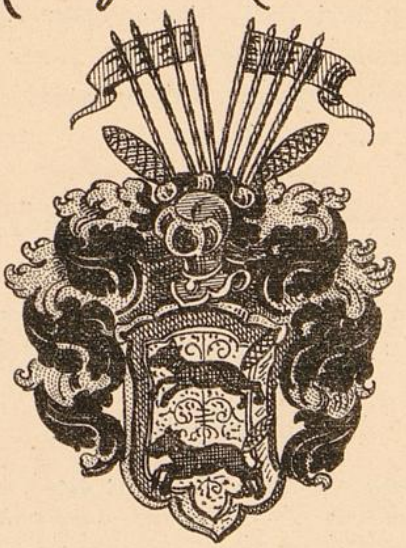
[497] Firmant Consilium, Pietas Politia Coronam.

Scribebat

Bernhardus ad Hovell,

Anno 1606 Februarij 28.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[497] G.

Leide Vnd Meide.*)

Tout avec le temps.

Viro nobiliss° DAVIDI à Mandeltlo Domini favitori colendo hoc amicitiæ & benivolentiæ signum Colon. Agripp. 24. Sept. Ao 1618 posuit.

Johann Cojen**)

Riga-Liv.

Innocuos vincit patientia solo triumphos.

A. G. V. G.***)

DEm wollEdlen gestrengen vndt vesten David von Mandelflo zur vnterdienst: vnd freündlichem angedencken geschrieben Cölln, den 26. Sept. An. 618.

Bernhardus Reinecke.

*) *Vgl. Sustine et abstine und ἀνέχου καὶ ἀπέχου.*

**) *In den Alb. Mors, fol. 811, 898, finden sich zwei Eintragungen von derselben Hand, und einmal mit demselben deutschen Wahlspruche. Neben seiner Unterschrift findet sich von Mors bemerkt: »Secretarius Reip. Dantiscanæ«.*

***) *Alles Gute von Gott (?)*

[498] Displicuisse hominibus maxima virtus.

Wylhelm von Houell

Zu Boynck In Houel 1606 am 28 Februarij.

Chi va Contano della Sua Patria vede
Cosse stando a casa non se crede.

Zu gutter gedechtnäfs schrieb dem Edelen Gestrengen Dauit v: Mandelfslo, den 30 Septemb: Anno 1617 zu Leipczig

Bartell Korckens.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tandem patientia victrix: — [499]
Anno Domini 1606 vigesimo octauo Feb:
Dietterich Korff*)

*) *Borch?*

Quid melius, animo qui sua sorte contento?
Nobilissimo & Politissimo viro dn. Davidi à Mandeslohe fautori
& amico plurimum In perpetuam mei memoriam
haec asscripsi Coloniæ 11 Aprilis 1617.
Johannefs Friederich Jacobfen.

A. 1606 den 28. Feb: [500]
Foelix quem faciunt aliena pericula cautem.
Herman vohn Höuell
Zum Roelinckhoue.

1606 den 26. Februarij.
P O R V.
Goddert von Beueren
Zur Peine Grafflich Bentheinischer Hoffm.*)

*) *Hofmarschall? Näheres konnte ich über ihn nicht in Erfahrung bringen. Die Familie war in der ehemaligen Grafschaft Dassel ansässig und scheint auch zu den Landständen der Grafschaft Bentheim gehört zu haben, da Mitglieder derselben auf den Bentheimschen Landtagen erschienen; so auch auf den Landtagen auf Schloss Bentheim 13. Juli 1632 und im Gildehaus zu Bentheim 3. December 1635. Die Familie ist nach 1764 ausgegangen.*

· 1 · 6 · 1 · 6 · [501]
J . E . S . V . S.
Ludolff von Efstorff*)

*) *Eines Stammes mit dem Geschlechte v. Schack.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

[502] M. G. H. M. Z. D.

Nichtes beseres habe Ich funden
Als gettrew hertzen Vnnd stile munden.*)

Heinrich Julius von Zerffen.

*) *Mit »Goldtinte« geschrieben.*

[503] 16 + 10.

+ V + S + W +

Georg Friderich Öfner*) mpp.

*) *Entstammte einem alten, ursprünglich fränkischen reichsritterschaftlichen Adelsgeschlecht und liess sich während des 30jährigen Krieges im Lüneburgischen nieder, nachdem er seine fränkischen Besitzungen verkauft. Sein gleichnamiger Sohn führt bereits den Freiherrntitel, und gegen Ende des vorigen Jahrhunderts soll die Familie ausgestorben sein.*

[504] Disseminatæ sunt Vbique Virtutes,
Disseminata sunt itidem Vitia,
Peregrinemur igitur, ut apes, non ut araneæ.

Zur freündtlich Vnd Sthetswehrender Gedechtnufs schriebe Ich difs meinem vertrawten lieben freündt vnnd Bruder Dauid von Mandeslaw In London, den 23 ten Ao. April 1607.

Melchior Beslinus Wirttbg.

Anno 1614 die 16. Augusti.

[505] Mens illæsa, malis sæpe inconcussa manebit.

Nobili et moribus exculto Dno Davidi à Mandelschloe, hæc in memoriam sui reliquid

Christophorus Hipsted*)

Bremen año et die, ut supra.

*) *Nach Rotermunds Braunschw. Gelehrten-Lexikon I, S. 208, hat ein Christoph Hipsted im Jahre 1595 zu Helmstedt die Würde eines Doctor juris erworben; wir irren wohl nicht, in diesem den Schreiber der obigen Zeilen zu vermuthen. In Bremen kam die Familie Hipsted während des XVI. bis XVII. Jahrhunderts in mehreren Gliedern vor. In Diensten der Stadt Bremen hat unser Christoph Hipsted jedoch nicht gestanden.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tout par amour
Rien par force

Zu Freundtlicher Gedächtnüß
wovonder gedachtnüß schreibs dieß
seinem Leerbrauten Freunde be:
bendorn in Hamburg Mens.
Augusti Anno 1654

Georg von Alefeldt
mpp

[506] Eyle mitt Weile.

L'espoir est mon confort.

Nobili & moribus exculto Viro Iuveni Davidi a Manderslo in amicitia confirmationem ſcripsit

Alexander Merkerus (?) *)

anno 1605 29 Februarij.

*) *Der Name nahezu ganz verblichen und daher nicht sicher leserlich.*

[507] Anno 1613.

W. S. M. V.

Glück vndt Glas, wie balt Zerbricht das,

Dieses hab Ich meinem vertrautten Brudern Dauidt von Mandeslo zu steteswerender gedechtnüs hirin geschrieben, geschen zum Neuen huſs

Gabriel von Bieberlingk mapp. *)

*) *Zur Familie Pieverling gehörig?*

[508] +

Cercando il mio piacer trouando la morte.

Vanitas Vanitatum et omnia Vanitas.*)

SUPRA!
|
INFRA!
|
ÆTERNITAS
|
MORTALITAS.

Da pie Christe morj.

Nobjlj genere, corpore, menti, vitâ Davidi a Mandeslow amico κατὰ τῆσ πολιτείασ scbbt.

Godtfridt v. Uden mp.

12. Martij Harburg (?) 1611.

In Steten } nëhrlich { zu hoff } herlich { in der Kirch } geferlich

*) *Pred. Salom. 1, 2 und 12, 8.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Honneur ou Mort. [509]

Dieses habe ich

Caspar Diderich von Schorlemer *)

geschrieben dem Edlen vnd vesten Dauid von Mandelschloe zuhr brüderlicher vehrbindtnisse vnd Ewiger gedechtnusse. Gescheen zu paris ihn frankreich den 22. May ihm jhar 1606.

*) *Sohn des Moritz v. Schorlemer zu Overhagen und der Elise v. Collart, war Drost zu Werl und Erwitte und churkölnischer Rath (1629), vermählt mit Louise von Reede zu Brandtlecht, Tochter von Heinrich v. Reede und Elise Gräfin Marsfeld zu Heldrungen.*

In Deo salutari meo. [510]

Dieses hab ich

Diderich von Velen

geschriben dem Edlen vndt vesten Dauid von Mandelschlo aus brüderlicher verbindtnüs, vnd zur Ewiger gedechtnüs zu Paris in Frankreich den 22 May Anno 1606.

1 · 6 · 1 · 2 [511]

I. W. E. T.

Christoffriedrich Westpfall mapp.

1612, den 6 Augustij zu Nienhaufs.

A V H M I B E

K V A E N

Bertram von Alefeldt.

:· 1610 :· [512]

H. G. Z. E. V. S.

V V D Deken

min handt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1612

H G A Z

Oloff vam Rade*)

*) *v. Rhade auf Glützow, Garlepow Kowall etc.*

[513] 1610

G. V. M. G.

Balzer von Wulffen.*)

*) *Altes niedersächsisches Rittergeschlecht, das seit 1813 in Bayern den Freiherrntitel führt.*

[514] 1610

Z. G. T.

Cort von Honftede. mp.

*) *Hohenstedt, noch blühendes altlüneburgisches Adelsgeschlecht.*

[515] Ao.

1610

W. S. M. V.

Ortgifs von Hodenbergh.*)

*) *Der Freiherrenstand dieser (lüneburgischen) Familie wurde 1859 in Hannover anerkannt.*

[516] Ao.

1610

W. S. M. V.

Dief habe (ich)

Jochim von Ahlden

meinem vertrauten brüderlichen Freunde Davidt von Mandelfloe zu guetter gedechtnisse geschrieben.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

1 6 0 7

N: Ulge: W: D: J: H: T:

Hans Leonhardt der Helm-
stadt: Schreib es zu sonnder
gedechtnüs zu Jhrer J. G.
Dienstbre:

Lectu pour faicts
Ferrand pour compagnie
Hans Bretheam hern schreibt
genandt Umschlunning

La vertu luce armes et l'amour
Reidarons contrait mes cours de
iour

Dietrich Siberg

[517]

Ao. 1610

A. I. C. M. H. E.

Dis habe Ich meinen vortrauwttenn Freunde allst bruderen Dauidt vonn Mandellflo zu gutter gedechtnisse geschrieben.

Jost Vincke. *)

*) *Diese alte westphälische Familie erlangte 1837 die Anerkennung ihres Freiherrnstandes in Preussen.*

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf